

HP HP Project and Portfolio Management Center

Softwareversion: 9.30

HP Program Management-Benutzerhandbuch

Dokument-Releasedatum: September 2014
Software-Releasedatum: September 2014



Rechtliche Hinweise

Garantie

Die Garantiebedingungen für Produkte und Services von HP sind in der Garantieerklärung festgelegt, die diesen Produkten und Services beiliegt. Keine der folgenden Aussagen kann als zusätzliche Garantie interpretiert werden. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen.

Die hierin enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Eingeschränkte Rechte

Vertrauliche Computersoftware. Gültige Lizenz von HP für den Besitz, Gebrauch oder die Anfertigung von Kopien erforderlich. Entspricht FAR 12.211 und 12.212; kommerzielle Computersoftware, Computersoftwareokumentation und technische Daten für kommerzielle Komponenten werden an die US-Regierung per Standardlizenz lizenziert.

Urheberrechtshinweise

© Copyright 1997 - 2014 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Marken

Adobe® ist eine Marke der Adobe Systems Incorporated.

Microsoft® und Windows® sind in den Vereinigten Staaten eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

UNIX® ist eine eingetragene Marke von The Open Group.

Dokumentationsaktualisierungen

Die Titelseite dieses Dokuments enthält die folgenden Informationen:

- Softwareversionsnummer, die die Softwareversion angibt.
- Dokument-Releasedatum, das sich mit jeder Aktualisierung des Dokuments ändert.
- Software-Releasedatum zur Angabe des Releasedatums der Softwareversion.

Um nach Aktualisierungen des Dokuments zu suchen, oder um zu überprüfen, dass Sie die aktuellste Version des Dokuments verwenden, wechseln Sie zu:

<http://h20230.www2.hp.com/selfsolve/manuals>

Für die Anmeldung an dieser Website benötigen Sie einen HP Passport. Um sich für eine HP Passport-ID zu registrieren, wechseln Sie zu:

<http://h20229.www2.hp.com/passport-registration.html>

Alternativ können Sie auf den Link **New user registration** (Neue Benutzer registrieren) auf der HP Passport-Anmeldeseite klicken.

Wenn Sie sich beim Support-Service eines bestimmten Produkts registrieren, erhalten Sie ebenfalls aktualisierte Softwareversionen und überarbeitete Ausgaben der zugehörigen Dokumente. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem HP-Kundenbetreuer.

Die folgende Tabelle enthält die Änderungen, die an diesem Dokument seit der letzten veröffentlichten Version vorgenommen wurden.

Support

Besuchen Sie die HP Software Support Online-Website von HP unter: <http://www.hp.com/go/hpsoftwaresupport>

Auf dieser Website finden Sie Kontaktinformationen und Details zu Produkten, Services und Support-Leistungen von HP Software.

Der Online-Support von HP Software bietet Kunden mit Hilfe interaktiver technischer Support-Werkzeuge die Möglichkeit, ihre Probleme intern zu lösen. Als Kunde mit Supportvertrag stehen Ihnen auf der HP Software Support-Website folgende Optionen zur Verfügung:

- Suchen nach interessanten Wissensdokumenten
- Absenden und Verfolgen von Support-Fällen und Erweiterungsanforderungen
- Herunterladen von Software-Patches
- Verwalten von Supportverträgen
- Nachschlagen von HP-Supportkontakten
- Einsehen von Informationen über verfügbare Services
- Führen von Diskussionen mit anderen Softwarekunden
- Suchen von und Registrieren für Softwareschulungen

Bei den meisten Support-Bereichen ist die Registrierung und Anmeldung als HP-Passport-Benutzer erforderlich. Einige Angebote setzen den Abschluss eines Supportvertrags voraus. Um sich für eine HP Passport-ID zu registrieren, wechseln Sie zu:

<http://h20229.www2.hp.com/passport-registration.html>

Weitere Informationen über die für den Zugriff erforderlichen Voraussetzungen erhalten Sie unter:

http://h20230.www2.hp.com/new_access_levels.jsp

HP Software Solutions Now greift auf die Website von HPSW Solution and Integration Portal zu. Auf dieser Website finden Sie HP-Produktlösungen für Ihre Unternehmensanforderungen, einschließlich einer Liste aller Integrationsmöglichkeiten zwischen HP-Produkten sowie eine Aufstellung der ITIL-Prozesse. Der URL dieser Website lautet <http://h20230.www2.hp.com/sc/solutions/index.jsp>.

Inhalt

Kapitel 1: Erste Schritte mit HP Program Management	7
Einführung in HP Program Management	7
Übersicht über HP Program Management	7
Weiterführende Literatur	10
Kapitel 2: Erstellen von Programmen	11
Übersicht über das Erstellen von Programmen	11
Erstellen von Programmen	11
Kapitel 3: Geschäftsziele, Probleme, Risiken und Umfangsänderungen	13
Übersicht über Geschäftsziele	13
Erstellen von Geschäftszielen	13
Verwalten von Geschäftszielen	14
Ändern von Geschäftszielen	14
Löschen von Geschäftszielen	15
Senden von Problemen, Risiken und Projektumfangsänderungen	16
Senden von Programmproblemen	17
Senden von Projektproblemen	19
Senden von Risiken auf Programmebene	22
Senden von Projektrisiken	25
Senden von Projektumfangsänderungen	28
Kapitel 4: Anzeigen und Ändern von Programmen	31
Übersicht über das Suchen, Ändern und Exportieren von Programmen	31
Suchen nach Programmen	31
Verwenden des Suchfelds	32
Verwenden der Seite "Programme suchen"	32
Übersicht über das Ändern von Programmen	35
Ändern allgemeiner Programminformationen	35
Hinzufügen von Spalten zur Programmübersichtsseite	38
Gruppieren von Programmen nach Spaltenwerten und Aufheben der Gruppierung	39
Löschen von Lebenszyklus-Entitäten, Geschäftszielen und Referenzen aus einem Programm	39
Löschen von Programmen	40
Konfigurieren der Programmeinstellungen	40
HP Financial Management	40
HP Portfolio Management	41
Konfigurieren der Programmindikatoren	41
Projekt- und Programmprobleme	41
Programmriskien	43

Programmumfangsänderungen	44
Ändern der Programmeinstellungen	45
Konfigurieren des Programmzugriffs	49
Aktualisieren der Programmprioritäten	51
Hinzufügen von Programmreferenzen	52
Anhänge als Referenzen	52
Vorhandene Pakete als Referenzen	53
Neue Pakete als Referenzen	53
Projekte als Referenzen	54
Vorhandene Anforderungen als Referenzen	55
Neue Anforderungen als Referenzen	56
Tasks als Referenzen	57
URLs als Referenzen	58
Exportieren von Programmen in Microsoft Excel	59
Kapitel 5: Verwalten von Programmen	60
Übersicht über das Verwalten von HP Program Management	60
Verwalten von Problemen	60
Suchen nach Programmproblemen	61
Suchen nach Projektproblemen	62
Analysieren der Problemaktivität	64
Analysieren der Problemlösungszeit	65
Verwalten von Risiken	66
Suchen nach Projektrisiken	67
Suchen nach Programmrissen	68
Analysieren der Risikoaktivität	69
Analysieren der Risikolösungszeit	70
Verwalten von Umfangsänderungen	70
Suchen nach Umfangsänderungen	71
Analysieren der Umfangsänderungsaktivität	72
Analysieren der Lösungszeit für Umfangsänderungen	73
Verwalten von Programmprozessen	74
Verwalten von Programmprozessen	74
Verwalten von Projektrisikoprozessen	75
Verwalten von Programmriskoprozessen	75
Verwalten von Umfangsänderungsprozessen	75
Kapitel 6: Programm-Manager-Seite	77
Übersicht über die Programm-Manager-Seite	77
Hinzufügen der Programm-Manager-Seite zum PPM-Dashboard	79
Portlets auf der Programm-Manager-Seite	79
Das Portlet "Programmliste"	79
Das Portlet "Programminhaltsliste"	80
Das Portlet "Problemliste"	80
Das Portlet "Programmumfangsänderungsliste"	81

Das Portlet "Programmriskoliste"	81
Das Portlet "Programmkostenüberblick"	82
Anpassen von Portlets	83
Feedback zur Dokumentation senden	85

Kapitel 1: Erste Schritte mit HP Program Management

- "Einführung in HP Program Management" unten
- "Übersicht über HP Program Management" unten
- "Weiterführende Literatur" auf Seite 10

Einführung in HP Program Management

HP Program Management ist ein HP Project and Portfolio Management Center (PPM Center)-Produkt, das eine zentrale Schnittstelle für die Initiierung, Ausführung und Verwaltung des Portfolios der Programme und Lebenszyklus-Entitäten in Ihrer Organisation bereitstellt.

Hinweis: In diesem Dokument bezeichnet der Begriff "Lebenszyklus-Entität" einen Projektantrag, ein Projekt oder eine Anlage, und "Lebenszyklus-Entitäten" sind jede beliebige Kombination aus Projektanträgen, Projekten oder Anlagen.

Jede dieser Lebenszyklus-Entitäten kann neu erstellt werden, aber im Allgemeinen wird aus einem genehmigten Projektantrag automatisch ein Projekt, und aus einem abgeschlossenen Projekt wird automatisch eine Anlage. Diese Entwicklung wird als "Lebenszyklus" bezeichnet, und Projektanträge, Projekte und Anlagen sind die Entitäten, die diesen Lebenszyklus ausmachen.

Sie können HP Program Management für folgende Aufgaben verwenden:

- Ausrichten von IT-Projekten auf Geschäftsziele
- Vermeiden von Doppelaufwand bzw. Aufwand mit niedriger Priorität
- Verbessern der Betriebseffizienz
- Gewährleisten einer termin- und budgetgerechten Lieferung

Um Sie bei der Erfüllung dieser Geschäftsanforderungen zu unterstützen, stellt HP Program Management eine Komplettlösung für Programm-Lebenszyklen bereit. Es sorgt für die systematische Erfassung aller relevanten Funktionsspezifikationen und Prioritäten. Genehmigungen durch Geschäftsbenutzer auf der Grundlage des Projektumfangs, des genehmigten Budgets und anderer Geschäftsregeln sind integriert. Das Programm stellt eine zentrale Schnittstelle bereit, über die Projektanträge, Projekte, Anlagen und Anforderungen angezeigt und kontrolliert werden können.

Übersicht über HP Program Management

Unter einem Programm versteht man eine Reihe miteinander verbundener Lebenszyklus-Entitäten, die gruppiert werden können, um den zur Erreichung eines Geschäftsziels erforderlichen Aufwand zu

koordinieren. Mit HP Program Management können Sie Programme erstellen, die Ihnen eine umfassende Übersicht über Projektanträge, Projekte und Anlagen in Ihrer Organisation bieten.

Hinweis: Weitere Informationen über das Erstellen von Programmen finden Sie in ["Erstellen von Programmen" auf Seite 11](#). Informationen über das Anzeigen von Programmen sowie das Aktualisieren der Programmprioritäten, der allgemeinen Informationen, der Zustandsindikatoren und der Sicherheit finden Sie in ["Anzeigen und Ändern von Programmen" auf Seite 31](#).

Es gibt viele verschiedene Gründe, um Lebenszyklus-Entitäten in einem Programm zu organisieren. Sie können ein Programm erstellen, um eine Gruppe von Projekten zu verwalten, die dasselbe Geschäftsziel verfolgen. Beispielsweise können Sie ein Programm im Hinblick auf ein bestimmtes Lieferergebnis entwerfen (ein Projekt, das Infrastruktur, koordinierte Entwicklung und andere Lieferergebnisse erfordert) oder die Arbeit für einen bestimmten Kunden in den Mittelpunkt stellen.

Wie Sie die Lebenszyklus-Entitäten in Programmen gruppieren, entspricht der Art und Weise, wie diese innerhalb Ihrer Organisation kontrolliert werden. Jedes Programm hat einen oder mehrere Besitzer (Programm-Manager), die für die allgemeine Koordination der Lebenszyklus-Entitäten, die Lösung von Problemen, die nicht im Rahmen der einzelnen Projekte behoben werden können, die Verwaltung des Gesamtbudgets usw. verantwortlich sind.

In einigen Fällen dienen Programme dazu, eine Reihe von Lebenszyklus-Entitäten anzuzeigen, die etwas gemeinsam haben, nicht jedoch dasselbe Geschäftsziel verfolgen. Beispielsweise können Sie ein Programm erstellen, damit eine Abteilung eine konsolidierte Darstellung aller Projekte erhält, die diese Abteilung "besitzt", auch wenn die einzelnen Projekte zu nicht miteinander verbundenen Programmen gehören.

Sie können HP Program Management verwenden, um verschiedene Risiken, Probleme und Umfangsänderungen zu bewerten, die während der Lebensdauer eines Programms auftreten können, und um die zur Verwaltung dieser Ereignisse erforderlichen Änderungen vorzunehmen.

Hinweis: Informationen über das Konfigurieren von Geschäftszielen und deren Verknüpfung mit Programmen finden Sie in ["Geschäftsziele, Probleme, Risiken und Umfangsänderungen" auf Seite 13](#). Dort wird auch beschrieben, wie Sie mit Hilfe von Anforderungen Probleme beheben können, die während der Lebensdauer eines Programms auftreten. Weitere Informationen über das Verwalten von Programmen finden Sie in ["Verwalten von Programmen" auf Seite 60](#).

HP Program Management unterstützt Sie bei folgenden Aufgaben:

- Überwachen zugehöriger IT-Projekte
- Koordinieren projektübergreifender Lieferergebnisse und Meilensteine
- Verwalten von Umfangsänderungen
- Identifizieren und Mildern von Risiken
- Beheben von projektübergreifenden Problemen

Sie können über das PPM-Dashboard und die Menüleiste auf die HP Program Management-Schnittstelle zugreifen. Das PPM-Dashboard zeigt Portlets an, die Sie an Ihre speziellen Geschäftsanforderungen anpassen können.

Hinweis: Weitere Informationen über die HP Program Management-Portlets, die Sie auf Ihren PPM-Dashboard-Seiten anzeigen können, finden Sie in ["Programm-Manager-Seite" auf Seite 77](#).

Am oberen Rand der Standardschnittstelle befindet sich die Menüleiste, die aus hierarchisch organisierten Task-Menüs besteht. Die meisten der in HP Program Management anfallenden Aufgaben führen Sie über die im Menü **Öffnen > Program Management** aufgelisteten Einträge aus. Für einige der in diesem Dokument beschriebenen Tasks müssen Sie jedoch die Untermenüs von Project Management und der Verwaltung verwenden. "Abbildung 1-1. Menüleiste und PPM-Dashboard" unten zeigt die Menüleiste und das PPM-Dashboard.

Abbildung 1-1. Menüleiste und PPM-Dashboard

The screenshot displays the HP Program Management interface. At the top, there is a navigation bar with dropdown menus for 'Dashboard', 'Öffnen', 'Suchen', 'Erstellen', 'Eigene Links', and 'Historie'. A search box on the right contains the text 'Menüs oder Entitäten durchsuchen...'. Below the navigation bar, the main content area is titled 'Programmmanager' and includes several sub-sections:

- Programmmanager**: A table listing programs with columns for 'Programmname', 'Relative Priorität', 'Programmmanager', 'Programmstatus', 'Probleme', 'Risiken', and 'Umfangsänderungen'. It includes a 'Zurücksetzen' button and a 'Zyklus' button.
- Programminhaltsliste**: A table listing program content with columns for 'Anf.-ID', 'Name', 'Typ', and 'Status'. It includes an 'In Excel exportieren' button.
- Programmumfangsänderungsliste**: A table listing program scope changes with columns for 'Projekt', 'Umfangsänderungsnr.', 'Schweregrad', 'Änderungsanforder...', 'Status', and 'Beschreibung'. It includes an 'In Excel exportieren' button.
- Programmkostenüberblick**: A table showing cost overview with columns for 'Kapital', 'Prognose', and 'Ist-Wert'. It includes an 'Ertragswertdetails' button.
- Programmriskoliste**: A section with a message: 'Bitte bearbeiten Sie die Einstellungen für dieses Portlet.'

Weiterführende Literatur

HP empfiehlt, dass Sie zusätzlich zu diesem Handbuch die folgenden Dokumente einsehen:

- *HP Program Management Configuration Guide*
- *HP Project Management-Benutzerhandbuch*
- *HP Demand Management-Benutzerhandbuch*
- *HP Financial Management-Benutzerhandbuch*
- *HP-Supplied Entities Guide* (enthält Beschreibungen aller HP Program Management-Portlets, -Anforderungstypen und -Workflows)

Hinweis: Viele HP Program Management-Bedienelemente basieren auf den in *A Guide to the Project Management Body of Knowledge* (PMBOK Guide des Project Management Institute) zusammengefassten Empfehlungen. Zu diesen Programmbedienelementen zählen Probleme, Risiken und Umfangsänderungen.

Kapitel 2: Erstellen von Programmen

Übersicht über das Erstellen von Programmen

Ein Programm ist eine Sammlung von Projekten und der diesen zugewiesenen Umfangsänderungen, Risiken und Probleme. Programme bieten umfassende Drilldown-Funktionen für Projekte sowie den Rollup relevanter Daten. Programme verfügen - ebenso wie Projekte - über Zustandsindikatoren und konfigurierbare Ausnahmeindikatoren. In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Programme in PPM Center erstellt werden.

Beispielsweise könnte ein Manager des Unternehmens XYZ ein Programm erstellen, um das Computersystem des Kundenservice zu aktualisieren und so eine bessere Integration mit dem Verkaufsteam zu gewährleisten. Der Kundenservice, das Verkaufsteam und die IT-Manager erstellen die Projekte. Jede Ressource ist für ihre Arbeit selbst verantwortlich, aber über das Programm werden die Ressourcen miteinander verknüpft und überwacht. Gleichzeitig werden Risiken und Umfangsänderungen, die an das Programm gesendet werden, verfolgt und verwaltet.

Erstellen von Programmen

Um ein Programm erstellen zu können, müssen Sie die HP Program Management-Lizenz besitzen und über die Zugriffserteilungen **Programme bearbeiten** und **Programme erstellen** bzw. die Zugriffserteilung **Alle Programme bearbeiten** verfügen. Weitere Informationen über Zugriffserteilungen finden Sie in der *Security Model Guide and Reference*.

So erstellen Sie ein Programm:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Erstellen > Programm** aus.

Die Seite **Neues Programm erstellen** wird geöffnet.

Neues Programm erstellen

*Programmname:

Programm-Manager: 

3. Geben Sie im Feld **Programmname** den Programmnamen ein.
4. (Optional) Geben Sie im Feld **Programm-Manager** eine oder mehrere Ressourcen an, um diese als Programm-Manager zuzuweisen. Standardmäßig wird der aktuelle Benutzer in diesem Feld angezeigt.

Hinweis: Wurde dem Programm ein benutzerdefiniertes Feld hinzugefügt, wird dieses Feld

auf der Seite **Neues Programm erstellen** angezeigt.

5. Klicken Sie auf **Erstellen**.

Das Programm wird erstellt, und die Programmübersichtsseite wird geöffnet.

Kapitel 3: Geschäftsziele, Probleme, Risiken und Umfangsänderungen

- "Übersicht über Geschäftsziele" unten
- "Senden von Problemen, Risiken und Projektumfangsänderungen" auf Seite 16

Übersicht über Geschäftsziele

Geschäftsziele bieten Ihnen die Möglichkeit, die Ziele Ihres Unternehmens als eigenständige Entitäten zu erfassen, die Sie dann priorisieren und mit anderen PPM Center-Entitäten, einschließlich Programmen, verknüpfen können. Beispielsweise könnte das Unternehmen XYZ das Geschäftsziel "Verkürzung der Lieferzeit" festlegen, ihm eine Priorität zuweisen und es mit einem Programm zur Aktualisierung des Kundenservice-Systems verknüpfen. Geschäftsziele können in HP Portfolio Management oder HP Program Management erstellt werden.

Sie können ein Programm vorhandenen Zielen zuweisen. Wenn Sie ein Programm einem Geschäftsziel zuweisen möchten, das noch nicht existiert, können Sie das Geschäftsziel entweder vor dem Programm erstellen, oder Sie erstellen es später und nehmen die Zuweisung vor, nachdem Sie das Programm erstellt haben. In diesem Abschnitt werden die Schritte beschrieben, die ausgeführt werden müssen, um Geschäftsziele in HP Program Management zu erstellen.

Erstellen von Geschäftszielen

So erstellen Sie ein Geschäftsziel:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Erstellen > Verwaltung > Geschäftsziel** aus.

Die Seite **Neues Geschäftsziel erstellen** wird geöffnet.

Neues Geschäftsziel erstellen

Name:

Status:

Besitzer: 

Priorität:

Beschreibung:

[Felder zurücksetzen](#)

[Erstellen](#) [Abbrechen](#)

3. Geben Sie Informationen zu dem Geschäftsziel ein, das Sie hinzufügen möchten.

Feldname	Beschreibung
Name	Der Name des Geschäftsziels.
Status	Der Status des Geschäftsziels: <ul style="list-style-type: none">• In Arbeit: Das Geschäftsziel wird entwickelt.• Erreicht: Das Geschäftsziel wurde erreicht.• Abgebrochen: Das Geschäftsziel wurde abgebrochen.
Besitzer	Der für das Geschäftsziel verantwortliche Programm-Manager.
Priorität	Ein ganzzahliger Wert über Null, der den Rang des Geschäftsziels angibt. Mehrere Geschäftsziele können dieselbe Priorität aufweisen.
Beschreibung	Eine Beschreibung des Geschäftsziels.

4. Klicken Sie auf **Erstellen**.

Auf der Seite **Geschäftsziele verwalten** wird das neue Geschäftsziel angezeigt.

Hinweis: Wenn Ihre PPM Center-Instanz mehrere Sprachen unterstützt, wird jedes von Ihnen erstellte Geschäftsziel in der bei der Anmeldung ausgewählten Sprache (Ihrer Sitzungssprache) definiert. Nach der Erstellung kann das Geschäftsziel nur in der entsprechenden Definitionssprache geändert werden. Weitere Informationen finden Sie im *Multilingual User Interface Guide*.

Verwalten von Geschäftszielen

Dieser Abschnitt enthält Informationen über das Bearbeiten und Löschen von Geschäftszielen.

Ändern von Geschäftszielen

Da sich Geschäftsziele mit der Zeit ändern können, empfiehlt es sich, diese regelmäßig zu aktualisieren, indem Sie Details hinzufügen oder veraltete Informationen entfernen.

Hinweis: Wenn Ihre PPM Center-Instanz mehrere Sprachen unterstützt und das Geschäftsziel nicht in Ihrer Sitzungssprache definiert wurde, können Sie das Geschäftsziel nicht ändern. Weitere Informationen erhalten Sie, indem Sie in der Überschrift auf **Warum?** klicken, oder im *Multilingual User Interface Guide*.

So ändern Sie ein Geschäftsziel:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Suchen > Verwaltung > Geschäftsziele** aus.

Die Seite **Geschäftsziele verwalten** wird geöffnet, auf der die vorhandenen Geschäftsziele aufgelistet werden.

Geschäftsziele verwalten

Name	Status	Besitzer	Priorität	Beschreibung
✕ Business Objective1	In Arbeit	Admin User		
✕ Business Objective2	Erreicht			
✕ Business Objective3	Abgebrochen			

[Neues Geschäftsziel erstellen](#)

3. Klicken Sie in der Spalte **Name** auf den Namen des Geschäftsziels, das Sie ändern möchten. Die Seite **Geschäftsziel ändern** wird geöffnet.

Geschäftsziel ändern: Business Objective4

Name:

Status:

Besitzer: 

Priorität:

Beschreibung:

[Felder zurücksetzen](#)

[Fertig](#) [Abbrechen](#)

4. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen an den Feldwerten vor, und klicken Sie dann auf **Fertig**.

Löschen von Geschäftszielen

Ist ein Geschäftsziel veraltet, können Sie es löschen.

So löschen Sie ein Geschäftsziel:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Suchen > Verwaltung > Geschäftsziele** aus.

Die Seite **Geschäftsziele verwalten** wird geöffnet, auf der die vorhandenen Geschäftsziele aufgelistet werden.

Geschäftsziele verwalten

Name	Status	Besitzer	Priorität	Beschreibung
✕ Business Objective1	In Arbeit	Admin User		
✕ Business Objective2	Erreicht			
✕ Business Objective3	Abgebrochen			

[Neues Geschäftsziel erstellen](#)

3. Klicken Sie links neben dem veralteten Geschäftsziel auf das Löschen-Symbol.
HP Program Management fordert Sie auf, das Löschen des Geschäftsziels zu bestätigen.
4. Klicken Sie auf **OK**. Das Geschäftsziel wird gelöscht.

Senden von Problemen, Risiken und Projektumfangsänderungen

Während der Lebensdauer eines Programms können Probleme auftreten, auf die Sie reagieren müssen. PPM Center bietet einen Rahmen, um solche Probleme in Form von Anforderungen zu identifizieren und zu lösen. Sie können Anforderungen senden (erstellen), überwachen, ablehnen, abschließen und Berichte dazu erstellen.

Die folgenden Anforderungen können sich auf Programme auswirken:

- **Programmprobleme.** Um Probleme zu verwalten, die mit der Ausführung des Programms zu tun haben, können Sie Programmprobleme erstellen. Erstellen Sie z. B. ein Programmproblem, wenn ein Manager oder Support-Mitarbeiter dem Programm nicht zugewiesen werden kann oder wenn ein Richtungswechsel im Unternehmen eine Neubewertung der Programmziele erforderlich macht. Kann ein Problem, das für ein mit dem Programm verknüpftes Projekt protokolliert wurde, vom Projekt-Manager nicht gelöst werden, muss es auf Programmebene angezeigt werden. Programmprobleme erfordern häufig die Koordination zwischen verschiedenen Projekten.
- **Projektprobleme.** Projektprobleme bieten einen Rahmen, um alle projektbezogenen Probleme zu identifizieren und zu lösen. Probleme können sich über mehrere Anforderungstypen erstrecken, sodass detailliertere Informationen zum Auflösungsprozesses angezeigt werden können.
Sowohl Programmfehler als auch Erweiterungen sind z. B. Probleme, die aus Überwachungsgründen bestimmte Felder gemeinsam haben, aber jeder Anforderungstyp wird seinem eigenen zugewiesenen Workflow entsprechend verarbeitet.
- **Programmrисiken.** Um Bedrohungen zu verwalten, die mit der Ausführung des Programms zu tun haben, können Sie Programmrисiken erstellen. Sie können Programmzustandsindikatoren konfigurieren, um Benutzer auf verschiedene Risikoebenen hinzuweisen. Die auf der Programmübersichtsseite angezeigten Risiken umfassen sowohl Programmrисiken als auch die Projektrisiken der im Programm enthaltenen Projekte.
- **Projektrisiken.** Risiken bieten eine Möglichkeit, um Bedrohungen für ein Projekt zu protokollieren und aufzulösen. Der Prozess der Erfassung von Informationen zu möglichen Risiken, einschließlich der Auswirkungen und der Wahrscheinlichkeit des Eintretens, wird optimiert. Sie können Programmzustandsindikatoren konfigurieren, um Benutzer auf verschiedene Risikoebenen hinzuweisen.

Beispielsweise könnte der Programm-Manager des Unternehmens XYZ das Upgrade-Programm für den Kundenservice so konfigurieren, dass ein roter Indikator angezeigt wird, wenn mehr als zwei Risiken erstellt werden, die die Auswirkungsebene 1 und den Wahrscheinlichkeitsfaktor "Hoch" aufweisen.

- **Projektumfangsänderungen.** Durch Umfangsänderungen kann sichergestellt werden, dass der Umfang eines Programms und der einzelnen Projekte überschaubar bleibt. Gesendete Umfangsänderungsanforderungen können bewertet werden, bevor sie abgelehnt oder in den Programm- bzw. Projektumfang aufgenommen werden. Um den Programm- und Projektumfang zu kontrollieren, sollten Sie sicherstellen, dass mögliche Änderungen eindeutig identifiziert, ausgerichtet und verarbeitet werden.

Senden von Programmproblemen

Während der Lebensdauer eines Programms ist es möglich, dass ein Problem auftritt oder eine Geschäftsentscheidung getroffen wird, die Sie als Programmproblem hinzufügen müssen. Solche Änderungen können in Form von Problemen mitgeteilt, verarbeitet und entschieden werden. Mit Hilfe der Program Management-Problemanforderungstypen können Sie diese Probleme identifizieren, wichtige Informationen sammeln (Auswirkungsebene und Wahrscheinlichkeit des Eintretens) und sie rechtzeitig beheben.

So senden Sie ein Programmproblem:

Hinweis: Um ein Programmproblem senden zu können, müssen Sie als Teilnehmer des Programmproblem-Anforderungstyps Programmprobleme erstellen können. Dies wird im Fenster **Anforderungstyp** der Anforderungs-Workbench festgelegt.

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Erstellen > Programmproblem** aus.

Hinweis: Sofern Sie über die erforderliche Berechtigung verfügen, können Sie auch HP Demand Management verwenden, um ein Programmproblem zu senden.

Die Seite zum Erstellen neuer Programmprobleme wird geöffnet.

Programmproblem neu erstellen

[Alle erweitern](#) | [Alle reduzieren](#)

Überblick

Problemstatus:
Nicht gesendet

Erstellt von:
Admin User

Programm:

Priorität: **Zugewiesen zu:**

Beschreibung:

Problemdetails

Datum der Identifikation: **Fälligkeitsdatum:**

Problemtyp:

Detaillierte Beschreibung:

Vorgeschlagene Lösung:

Geschäftsfunktion:

Notizen

[+ Notizen hinzufügen](#)

Referenzen

- Füllen Sie die erforderlichen Felder aus (**Programm, Priorität, Beschreibung** und **Datum der Identifikation**), und geben Sie die optionalen Informationen ein, die sich auf dieses Problem beziehen.

Feldname	Beschreibung
Bereich "Überblick"	
Programm	Das diesem Problem zugewiesene Programm.
Priorität	Die Priorität des Problems. In HP Program Management werden Probleme anhand der zugewiesenen Prioritätswerte gruppiert. Die im Feld Priorität eingegebenen Werte werden verwendet, um den Programmzustand zu berechnen.
Zugewiesen zu	Die Ressource, der das Problem zugewiesen wurde.
Beschreibung	Eine Beschreibung des Problems.
Bereich "Problemdetails"	
Datum der Identifikation	Das Kalenderdatum, an dem das Problem akzeptiert wurde.
Fälligkeitsdatum	Das Datum, bis zu dem das Problem gelöst werden soll.
Problemtyp	Der Typ des aufgetretenen Problems.
Detaillierte Beschreibung	Eine detaillierte Beschreibung des Problems.
Vorgeschlagene Lösung	Die vorgeschlagene Lösung für das Problem.
Geschäftsfunktion	Die Geschäftsfunktion, die von dem Problem betroffen ist.
Notizbereich: Notizen hinzufügen	
Notizen, die beim Speichern hinzugefügt werden	Zusätzliche Informationen, die über das Programmproblem aufgezeichnet werden sollen.
Referenzbereich: Referenz hinzufügen	
Neue Referenz	Referenzen, die dem Programm hinzugefügt werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter " Hinzufügen von Programmreferenzen " auf Seite 52.

- Klicken Sie auf **Senden**.

Die gesendete Programmproblemanforderung beginnt, den ihr automatisch zugewiesenen Workflow bis zur Auflösung zu durchlaufen.

Senden von Projektproblemen

Verwenden Sie Projektproblem-Anforderungstypen, um Hindernisse und geschäftliche Herausforderungen zu verwalten, die während der Lebensdauer eines Projekts auftreten. Projektprobleme identifizieren diese Herausforderungen, sammeln wichtige Informationen

(Auswirkungsebene und Wahrscheinlichkeit des Eintretens) und sorgen dafür, dass sie rechtzeitig behoben werden.

So senden Sie ein Projektproblem:

Hinweis: Um ein Projektproblem senden zu können, müssen Sie als Teilnehmer des Projektproblem-Anforderungstyps Projektprobleme erstellen können. Dies wird im Fenster **Anforderungstyp** der Anforderungs-Workbench festgelegt.

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Erstellen > Projektproblem** aus.

Die Seite zum Erstellen neuer Programmprobleme wird geöffnet.

The screenshot shows the 'Projektproblem neu erstellen' form. At the top right, there are 'Senden' and 'Abbrechen' buttons. Below the title bar, there are links for 'Alle erweitern' and 'Alle reduzieren', and a 'Überblick' tab. The form is organized into sections: 'Problemstatus' (Nicht gesendet), 'Erstellt von' (Admin User), 'Zugewiesen zu' (empty), 'Projekt' (empty), 'Priorität' (dropdown), 'Eskalationsebene' (Projekt), 'Beschreibung' (empty), 'Datum der Identifikation' (empty), 'Fälligkeitsdatum' (empty), 'Problemtyp' (dropdown), 'Detaillierte Beschreibung' (text area), 'Vorgeschlagene Lösung' (text area), 'Geschäftsfunktion' (text area), 'Notizen' (empty), and 'Referenzen' (empty).

3. Füllen Sie die erforderlichen Felder aus (**Projekt, Priorität, Eskalationsebene, Beschreibung** und **Datum der Identifikation**), und geben Sie die optionalen Informationen ein, die sich auf dieses Problem beziehen.

Hinweis: Damit ein Projekt in HP Program Management angezeigt wird, müssen Sie das Projekt dem Programm hinzufügen (oder dem Projektproblem ein Programm als Referenz

hinzufügen) und im Bereich **Überblick** der Detailseite **Projektproblem** in der Liste **Eskalationsebene** den Eintrag **Programm** auswählen.

Feldname	Beschreibung
Bereich "Überblick"	
Zugewiesen zu	Die Ressource, der das Problem zugewiesen wurde.
Projekt	Das diesem Problem zugewiesene Projekt.
Priorität	Die Priorität des Problems. Die Werte in diesem Feld sind mit dem Problemzustand des Projekts verknüpft, der in der Richtlinie Problemzustand konfiguriert wird. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "Konfigurieren von Projekttypen" des <i>HP Project Management-Benutzerhandbuchs</i> .
Eskalationsebene	Die Eskalationsebene des Problems. Mögliche Werte sind Projekt oder Programm . Wenn dem Projekt ein oder mehrere Programme zugewiesen wurden, bewirkt die Eskalationsebene Programm , dass das Problem auf Programmebene angezeigt wird. Falls Sie keine Programme verwenden, ist dieses Feld möglicherweise ausgeblendet.
Beschreibung	Eine Beschreibung des Problems.
Bereich "Problemdetails"	
Datum der Identifikation	Das Kalenderdatum, an dem das Problem akzeptiert wurde.
Fälligkeitsdatum	Das Datum, bis zu dem das Problem gelöst werden soll.
Problemtyp	Der Typ des aufgetretenen Problems.
Detaillierte Beschreibung	Eine detaillierte Beschreibung des Problems.
Vorgeschlagene Lösung	Die vorgeschlagene Lösung für das Problem.
Geschäftsfunktion	Die Geschäftsfunktion, die von dem Problem betroffen ist.
Notizbereich: Notizen hinzufügen	
Notizen, die beim Speichern hinzugefügt werden	Zusätzliche Informationen, die über das Projektproblem aufgezeichnet werden sollen.
Referenzbereich: Referenz hinzufügen	
Neue Referenz	Referenzen, die dem Projekt hinzugefügt werden sollen. Weitere Informationen finden Sie in Schritt 4 .

4. So fügen Sie ein Programm als Referenz zu einem Projektproblem hinzu:
 - a. Erweitern Sie den Bereich **Referenzen** unten auf der Seite zum Erstellen neuer Projektprobleme.
 - b. Wählen Sie in der Liste **Neue Referenz** den Eintrag **Programm** aus.
 - c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
Das Fenster **Referenzprogramm** wird geöffnet.
 - d. Verwenden Sie das Feld **Programm**, um das Programm auszuwählen, dem Sie das Problem als Referenz hinzufügen.
 - e. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
Im Feld **Referenzen, die beim Speichern hinzugefügt werden** unten auf der Seite zum Erstellen neuer Projektprobleme wird der Name des ausgewählten Programms angezeigt.
5. Klicken Sie auf **Senden**.
Die gesendete Projektproblemanforderung beginnt, den ihr zugewiesenen Workflow bis zur Auflösung zu durchlaufen.

Senden von Risiken auf Programmebene

Im Verlauf des Programms können Risiken auftreten, die mit dem Programm verknüpft sind. Verwenden Sie den Programmrisiko-Anforderungstyp, um diese Risiken zu identifizieren, Informationen darüber zu sammeln (Auswirkungsebene und Wahrscheinlichkeit des Eintretens) und schnell dagegen vorzugehen.

Hinweis: Programmrisiko-Anforderungstypen sind Teil der Best Practices. Um diese Inhalte zu verwenden, müssen die Best Practices installiert/erneut installiert werden.

So senden Sie ein Programmrisiko:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Erstellen > Programmrisiko** aus.

Die Seite zum Erstellen neuer Programmriskiken wird geöffnet.

Programmrisiko neu erstellen

Senden Abbrechen

Alle erweitern | Alle reduzieren

Überblick

Erstellt von:
Admin User

Abteilung: **Untertyp:**

***Workflow:** **Anforderungsstatus:** Nicht gesendet

Priorität: **Anwendung:** **Kontaktname:**

Zugewiesen zu: **Zugewiesene Gruppe:** **Telefon des Kontakts:**

Anforderungsgruppe: **Kontakt-E-Mail:**

***Beschreibung:**

Programmreferenz

***Programm:**

Programmrisiko

***Risikoauswirkungsebene:**

***Wahrscheinlichkeit:**

+ Notizen

+ Referenzen

- Füllen Sie die erforderlichen Felder aus (**Workflow**, **Beschreibung**, **Programm**, **Risikoauswirkungsebene** und **Wahrscheinlichkeit**), und geben Sie die optionalen Informationen ein, die diesem Risiko zugewiesen werden sollen.

Hinweis: Die Informationen im Feld **Workflow** werden automatisch eingegeben.

Feldname	Beschreibung
Bereich "Überblick"	
Erstellt von	Schreibgeschützt. Die Ressource, die das Risiko erstellt hat.
Abteilung	Die Abteilung, auf die das Risiko angewendet wird.
Untertyp	Genauere Klassifikation des Risikos.
Workflow	Erforderlich. Weist den Prozess zu, der den Pfad für die Anforderung definiert.

Feldname	Beschreibung
Anforderungsstatus	Schreibgeschützt. Gibt den aktuellen Status des Risikos an.
Priorität	Die Priorität des Risikos.
Anwendung	Die Anwendung, auf die das Risiko angewendet wird.
Kontaktname	Der vollständige Name der Kontaktperson für dieses Risiko.
Zugewiesen zu	Die Ressource, der das Risiko zugewiesen wurde.
Zugewiesene Gruppe	Die Sicherheitsgruppe, der das Risiko zugewiesen wurde.
Telefon des Kontakts	Schreibgeschützt. Die Telefonnummer der Kontaktperson für das Risiko.
Anforderungsgruppe	Die Anforderungsgruppe des Risikos.
Kontakt-E-Mail	Schreibgeschützt. Die E-Mail-Adresse der Kontaktperson für das Risiko.
Beschreibung	Eine Beschreibung des Risikos.
Bereich "Programmreferenz"	
Programm	Erforderlich. Das dem Risiko zugewiesene Programm.
Bereich "Programmrisiko"	
Risikoauswirkungsebene	Erforderlich. Wählen Sie einen Wert aus, um den Schweregrad des Risikos anzugeben. Die Risikoauswirkungsebene wird bei der Analyse der Risikoaktivität und der Berechnung der Risikolösungszeit verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter " Analysieren der Risikoaktivität " auf Seite 69 und " Analysieren der Risikolösungszeit " auf Seite 70.
Wahrscheinlichkeit	Erforderlich. Wählen Sie einen Wert aus, der die geschätzte Wahrscheinlichkeit für das Eintreten des Risikos angibt.
Notizbereich: Notizen hinzufügen	
Notizen, die beim Speichern hinzugefügt werden	Zusätzliche Informationen, die über das Programmrisiko aufgezeichnet werden sollen.
Referenzbereich: Referenz hinzufügen	
Neue Referenz	Referenz(en), die dem Programmrisiko hinzugefügt werden sollen. Weitere Informationen finden Sie in Schritt 4 .

4. So fügen Sie dem Risiko eine Referenz hinzu:
 - a. Erweitern Sie den Bereich **Referenzen**.
 - b. Wählen Sie in der Liste **Neue Referenz** die Referenz aus, die hinzugefügt werden soll.

- c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- d. Fügen Sie die Referenz hinzu.
- e. Klicken Sie auf **OK**.
- f. Klicken Sie im Fenster **Referenzprogramm** auf **Hinzufügen**.

Im Feld **Referenzen, die beim Speichern hinzugefügt werden** unten auf der Seite zum Erstellen neuer Programmrисiken wird der Name der ausgewählten Referenz angezeigt.

5. Klicken Sie auf **Senden**.

Das gesendete Programmrisiko beginnt, den Workflow bis zur Auflösung zu durchlaufen.

Senden von Projektrisiken

Im Verlauf des Programms können Risiken für Projekte auftreten, die mit dem Programm verknüpft sind. Sie können den Projektrisiko-Anforderungstyp verwenden, um diese Risiken zu identifizieren, Informationen darüber zu sammeln (Auswirkungsebene und Wahrscheinlichkeit des Eintretens) und schnell dagegen vorzugehen.

So senden Sie ein Projektrisiko:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Erstellen > Projektrisiko** aus.

Die Seite zum Erstellen neuer Projektrisiken wird geöffnet.

- Füllen Sie die erforderlichen Felder aus (**Projekt, Risikoauswirkungsebene, Wahrscheinlichkeit, Beschreibung** und **Datum der Identifikation**), und geben Sie die optionalen Informationen ein, die sich auf dieses Risiko beziehen.

Hinweis: Damit das Projektisiko in HP Program Management angezeigt wird, müssen Sie ein Projekt, das dem Programm zugewiesen wurde, oder das Programm selbst als Referenz zu dem Projektisiko hinzufügen.

Feldname	Beschreibung
Bereich "Überblick"	
Zugewiesen zu	Die Ressource, der das Risiko zugewiesen wurde.
Projekt	Das dem Risiko zugewiesene Projekt.
Priorität	Die Priorität des Risikos.
Risikoauswirkungsebene	Wählen Sie einen Wert aus, um den Schweregrad des Risikos anzugeben. Die Risikoauswirkungsebene wird bei der Analyse

Feldname	Beschreibung
	der Risikoaktivität und der Berechnung der Risikolösungszeit verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter " Analysieren der Risikoaktivität " auf Seite 69 und " Analysieren der Risikolösungszeit " auf Seite 70.
Wahrscheinlichkeit	Wählen Sie einen Wert aus, der die geschätzte Wahrscheinlichkeit für das Eintreten des Risikos angibt.
Beschreibung	Eine Beschreibung des Risikos.
Bereich "Risikodetails"	
Risikotyp	Wählen Sie den Typ des aufgetretenen Risikos aus.
Datum der Identifikation	Das Kalenderdatum, an dem das Risiko akzeptiert wurde. Das Erstellungsdatum des Risikos wird zur Berechnung der Risikolösungszeit verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter " Analysieren der Risikolösungszeit " auf Seite 70.
Detaillierte Beschreibung	Eine detaillierte Beschreibung des Risikos.
Abschlusskriterien	Die Kriterien für den erfolgreichen Abschluss des Risikos.
Aktionsplan	Der vorgeschlagene Aktionsplan für die Bewältigung des Risikos.
Notizbereich: Notizen hinzufügen	
Notizen, die beim Speichern hinzugefügt werden	Zusätzliche Informationen, die über das Projektrisiko aufgezeichnet werden sollen.
Referenzbereich: Referenz hinzufügen	
Neue Referenz	Referenzen, die dem Projekt hinzugefügt werden sollen. Weitere Informationen finden Sie in Schritt 4 .

4. So fügen Sie ein Programm als Referenz zu einem Projektrisiko hinzu:
 - a. Erweitern Sie den Bereich **Referenzen**.
 - b. Wählen Sie in der Liste **Neue Referenz** den Eintrag **Programm** aus.
 - c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
Das Fenster **Referenzprogramm** wird geöffnet.
 - d. Verwenden Sie das Feld **Programm**, um das Programm auszuwählen, dem Sie die Projektumfangsänderung als Referenz hinzufügen.
 - e. Klicken Sie auf **OK**.
 - f. Klicken Sie im Fenster **Referenzprogramm** auf **Hinzufügen**.

Im Feld **Referenzen, die beim Speichern hinzugefügt werden** unten auf der Seite zum Erstellen neuer Projektrisiken wird der Name des ausgewählten Programms angezeigt.
5. Klicken Sie auf **Senden**.

Das gesendete Projektrisiko beginnt, den Workflow bis zur Auflösung zu durchlaufen.

Senden von Projektumfangsänderungen

Ereignisse, die während der Lebensdauer eines Programms eintreten, können eine Änderung des Programmumfangs erfordern. Diese Änderungen können in Form von Program Management-Umfangsänderungs-Anforderungstypen mitgeteilt, abgewickelt und bearbeitet werden.

So senden Sie eine Projektumfangsänderung:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Erstellen > Änderung Projektumfang** aus.

Die Seite zum Erstellen neuer Projektumfangsänderungen wird geöffnet.

Anforderung für Projektumfangsänderung neu erstellen

Senden Abbrechen

Alle erweitern | Alle reduzieren

Überblick

Umfangsänderungsstatus:
Nicht gesendet

Erstellt von: Admin User **Zugewiesen zu:**

***Projekt:**

Priorität: ***CR-Ebene:** ***Schweregrad der Geschäftsauswirkung:**

***Beschreibung:**

Umfangsänderungsdetails

Zugewiesenes Release: **Gewünschtes Implementierungsdatum:**

Detaillierte Beschreibung:

Nutzen der vorgeschlagenen Änderung:

Alternativen:

Liste der betroffenen Lieferergebnisse:

Auswirkungsüberblick:

Finanzielle Auswirkungen: **Auswirkung auf Terminplan (in Tagen):**

+ Notizen

+ Referenzen

3. Füllen Sie die erforderlichen Felder aus (**Projekt, CR-Ebene, Schweregrad der Geschäftsauswirkung** und **Beschreibung**), und geben Sie die optionalen Informationen ein, die dieser Umfangsänderung zugewiesen werden sollen.

Hinweis: Damit die Umfangsänderungsanforderung in HP Program Management angezeigt wird, müssen Sie ein Projekt, das dem Programm zugewiesen wurde, oder das Programm selbst als Referenz zu der Umfangsänderungsanforderung hinzufügen.

Feldname	Beschreibung
Bereich "Überblick"	
Zugewiesen zu	Die Ressource, der die Umfangsänderung zugewiesen wurde.
Projekt	Das der Umfangsänderung zugewiesene Projekt.
Priorität	Die Priorität der Umfangsänderung.
CR-Ebene	Wählen Sie einen Wert aus, der die Auswirkung bzw. die Bedeutung der Umfangsänderung angibt. Ebene 1 bezeichnet eine umfassendere Umfangsänderungsanforderung als Ebene 2 , und Ebene 2 bezeichnet eine umfassendere Umfangsänderungsanforderung als Ebene 3 . In HP Program Management werden nur Umfangsänderungen angezeigt, denen Ebene 1 oder Ebene 2 zugewiesen wurde.
Schweregrad der Geschäftsauswirkung	Der Schweregrad der Auswirkung der Umfangsänderung auf die Geschäftsentwicklung.
Beschreibung	Eine Beschreibung der Umfangsänderung.
Bereich "Umfangsänderungsdetails"	
Zugewiesenes Release	Das Release, dem die Umfangsänderung zugewiesen wurde.
Gewünschtes Implementierungsdatum	Das Datum, bis zu dem die Umfangsänderung implementiert werden soll.
Detaillierte Beschreibung	Eine detaillierte Beschreibung der Umfangsänderung.
Nutzen der vorgeschlagenen Änderung	Der Nutzen, den die vorgeschlagene Umfangsänderung hätte.
Alternativen	Mögliche Alternativen zu der Umfangsänderung.
Liste der betroffenen Lieferergebnisse	Eine Liste der Lieferergebnisse, die von der Umfangsänderung betroffen sind.
Auswirkungsüberblick	Ein Überblick über die Auswirkungen der Umfangsänderung.
Finanzielle Auswirkungen	Die Auswirkungen der Umfangsänderung in Euro.
Auswirkung auf Terminplan	Die Anzahl der Tage, um die sich der Terminplan durch die

Feldname	Beschreibung
(in Tagen)	Umfangsänderung verzögert.
Notizbereich: Notizen hinzufügen	
Notizen, die beim Speichern hinzugefügt werden	Zusätzliche Informationen, die über die Projektumfangsänderung aufgezeichnet werden sollen.
Referenzbereich: Referenz hinzufügen	
Neue Referenz	Referenzen, die dem Projekt hinzugefügt werden sollen. Weitere Informationen finden Sie in Schritt 4 .

4. So fügen Sie der Umfangsänderung ein Programm als Referenz hinzu:
 - a. Erweitern Sie den Bereich **Referenzen**.
 - b. Wählen Sie in der Liste **Neue Referenz** den Eintrag **Programm** aus.
 - c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
 Das Fenster **Referenzprogramm** wird geöffnet.
 - d. Verwenden Sie das Feld **Programm**, um das Programm auszuwählen, dem Sie die Umfangsänderung als Referenz hinzufügen.
 - e. Klicken Sie auf **OK**.
 - f. Klicken Sie im Fenster **Referenzprogramm** auf **Hinzufügen**.

Im Feld **Referenzen, die beim Speichern hinzugefügt werden** unten auf der Seite zum Erstellen neuer Projektumfangsänderungen wird der Name des ausgewählten Programms angezeigt.
5. Klicken Sie auf **Senden**.
 Die Projektumfangsänderung beginnt, den Workflow bis zur Auflösung zu durchlaufen.

Kapitel 4: Anzeigen und Ändern von Programmen

Übersicht über das Suchen, Ändern und Exportieren von Programmen

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- ["Suchen nach Programmen" unten](#)
Mit Hilfe des Suchfelds oder der Seite **Programme suchen** können Sie nach Programmen suchen.
- ["Ändern allgemeiner Programminformationen" auf Seite 35](#)
Sie können die Programmübersichtsseite anzeigen, die eine zentralisierte, konsolidierte Ansicht des Programms enthält. Sie ist außerdem der zentrale Navigationspunkt für die dem Programm zugewiesenen Entitäten.
- ["Konfigurieren der Programmeinstellungen" auf Seite 40](#)
Sie können HP Financial Management und HP Portfolio Management aktivieren und die Programmindikatoren konfigurieren.
- ["Konfigurieren des Programmzugriffs" auf Seite 49](#)
Sie können den Zugriff auf vertrauliche Informationen bzw. Informationen, die für bestimmte Benutzer nicht relevant sind, steuern.
- ["Aktualisieren der Programmprioritäten" auf Seite 51](#)
Die Prioritäten der Programme können angepasst werden, um die Visibilität für Stakeholder zu gewährleisten.
- ["Hinzufügen von Programmreferenzen" auf Seite 52](#)
Sie können dem Programm unterschiedliche Arten von Informationen als Referenzen hinzufügen.
- ["Exportieren von Programmen in Microsoft Excel" auf Seite 59](#)
Sie können sämtliche Informationen der Programmübersichtsseite in ein Microsoft Excel-Arbeitsblatt exportieren.

Suchen nach Programmen

Um nach Programmen zu suchen, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- **Das Suchfeld.** Verwenden Sie das Suchfeld, wenn Sie den Namen des Programms kennen oder nach einem oder mehreren Programmen suchen möchten, deren Namen mit einem bestimmten Ausdruck oder Textfragment beginnt. Das Suchfeld befindet sich in der rechten oberen Ecke.

- **Die Seite "Programme suchen".** Verwenden Sie die Seite **Programme suchen**, wenn Sie anhand von Kriterien, z. B. Programm-Manager, Programmstatus, enthaltenes Projekt, Ersteller, Geschäftsziel, Priorität oder Erstellungsdatum, nach einem Programm suchen möchten.

Verwenden des Suchfelds

Mit Hilfe des Suchfelds können Sie Programme suchen und öffnen, deren Name mit dem angegebenen Text beginnt.

So suchen und öffnen Sie ein Programm mit Hilfe des Suchfelds:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Geben Sie im Suchfeld, das sich rechts neben der Menüleiste befindet, **@** und den Anfang des Programmnamens ein, nach dem gesucht werden soll. Wenn Sie den Text eingeben, wird ein Untermenü angezeigt (Groß-/Kleinschreibung braucht bei der Suche nicht beachtet zu werden).
3. Nachdem Sie den Suchtext eingegeben haben, wählen Sie **Programme suchen: <Suchtext>** aus.

Wenn nur ein Programmname mit dem Suchtext übereinstimmt, wird die Programmübersichtsseite für dieses Programm geöffnet.

Stimmen dagegen mehrere Programmnamen mit dem Suchtext überein, wird die Seite **Programme suchen** geöffnet, die eine Liste der übereinstimmenden Programmnamen enthält. Klicken Sie auf den Namen eines Programms, um die Programmübersichtsseite zu öffnen.

Verwenden der Seite "Programme suchen"

So suchen Sie mit Hilfe der Seite **Programme suchen** nach einem vorhandenen Programm und zeigen dieses an:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Suchen > Programme** aus.
3. Geben Sie Ihre Suchkriterien auf der Seite **Programme suchen** ein, und klicken Sie dann auf **Suchen**. Sie können auch eine Liste aller Programme anzeigen, indem ohne Suchkriterien auf **Suchen** klicken.

Feldname	Beschreibung
Programmname beginnt mit	Geben Sie eine Zeichenfolge ein. Die Suchergebnisse enthalten alle Programme, deren Namen mit der angegebenen Zeichenfolge beginnt.
Programm-Manager	Sie können einen oder mehrere Benutzer angeben oder auswählen. Die Suchergebnisse enthalten alle Programme, die von den angegebenen Benutzern verwaltet werden.
Programmstatus	Sie können einen oder mehrere Programmstatuswerte angeben oder auswählen. Die Suchergebnisse enthalten alle Programme, die dem bzw. den angegebenen Status

Feldname	Beschreibung
	entsprechen.
Enthält	Sie können eine oder mehrere Lebenszyklus-Entitäten (Projektanträge, Projekte oder Anlagen), die dem Programm zugewiesen wurden, angeben oder auswählen. Die Suchergebnisse enthalten alle Programme, die mindestens eine der angegebenen Lebenszyklus-Entitäten enthält.
Erstellt von	Sie können einen oder mehrere Benutzer angeben oder auswählen. Die Suchergebnisse enthalten alle Programme, die von den angegebenen Benutzern erstellt wurden.
Geschäftsziele	Sie können ein oder mehrere Geschäftsziele angeben oder auswählen. Die Suchergebnisse enthalten alle Programme mit den angegebenen Geschäftszielen.
Nur Programme anzeigen, für die Portfolio Management aktiviert ist	Wählen Sie Ja aus, um nach Programmen zu suchen, für die HP Portfolio Management aktiviert wurde. Wenn Sie Nein auswählen, wird nach allen Programmen gesucht.
Relative Priorität von/bis	Geben Sie den Bereich der Prioritätsebenen an. Die Suchergebnisse enthalten alle Programme innerhalb des angegebenen Bereichs der Prioritätsebenen.
Erstellungsdatum von/bis	Sie können einen Datumsbereich angeben oder auswählen. Die Suchergebnisse enthalten alle Programme, die innerhalb des angegebenen Datumsbereichs erstellt wurden.
Sortieren nach	Wählen Sie das Feld aus, nach dem die den Suchkriterien entsprechenden Programme sortiert werden sollen.
Aufsteigend/Absteigend	Geben Sie die Sortierreihenfolge an.
Ergebnisse pro Seite	Geben Sie die maximale Anzahl der auf einer Seite angezeigten Suchergebnisse an. Bei der Eingabe muss es sich um eine positive Ganzzahl handeln.

Auf der Seite **Programme suchen** werden die Programme angezeigt, die Ihren Suchkriterien entsprechen.

4. Klicken Sie in der Spalte **Programmname** unter **Programm auswählen** auf einen Programmnamen.

Das Programm wird auf der Programmübersichtsseite angezeigt.

Programm: One World Speichern Fertig Mehr

Programmdetails:

- Programmname: One World
- Programmmanager: Carolyn Sayer Programmstatus: Aktiv
- Relative Priorität: 1 Programmgesamtzustand:
- Bewertung:
- Beschreibung: Bring IT systems into compliance to support global customers. Provide single ecosystem with single view of worldwide customer operations.
- Nutzen: Enable increased sales to global customers by providing high quality integrated worldwide servicing. Reduce cost of service and distribution.
- Statusnotizen: Currently in work.

Übersicht | EV-Analyse

Programmkosten Finanzübersicht: One World

	Kapital		Betrieb	
	Prognose	IstWert	Prognose	IstWert
Arbeit	\$1,684,132	\$179,376	\$530,827	\$149,717
Sachkosten	\$1,300,000	\$20,000	\$1,160,000	\$120,000
Gesamt	\$2,984,132	\$199,376	\$1,690,827	\$269,717

Inhalt Geschlossene berücksichtigen? [Inhalt hinzufügen](#) [Inhalt entfernen](#)

Typ	Zustand	Name	Manager	Status	Kapitalkosten		Betriebskosten		Kostenzustand	Fertigstellungsgrad	Geplanter Anfa	Geplantes Ende	
					Prognose gesa	Tatsächlicher G	Prognose gesa	Tatsächlicher G					
Projekt	●	Web for One...	Joseph Banks	Detaillier	Pro...	\$412,164	\$137,500	\$642,157	\$244,738	●	22%	1/1/12	9/30/12
Projekt	▲	Billing Syste...	Joseph Banks	Detaillier	Pro...	\$642,160	\$20,000	\$373,250	\$12,200	■	6%	1/1/12	9/30/12
Projekt	●	CRM One W...	Joseph Banks	Detaillier	Pro...	\$1,232,480	\$0	\$199,000	\$0	●	0%	7/1/12	3/31/13
Projekt	●	AP0 - Pilot	Joseph Banks	Erstellen	Pro...	\$697,328	\$41,876	\$476,420	\$12,700	●	86%	10/1/11	1/31/12

Probleme, Umfangsänderungen, Risiken

● **Probleme (Programm- und Projektebene) - Gesamt = 10**

■ **Umfangsänderungen: Ebene 1 und 2 (Projektebene) - Gesamt = 12**

▲ **Risiken (Programm und Projekt) - Gesamt = 15**

Geschäftsziele [Geschäftsziel hinzufügen](#)

Name	Status	Besitzer	Priorität	Beschreibung
15% Growth in Partner C	In Arbeit			
10% Increase in Reven.	In Arbeit			

Notizen

Neue Notiz:

Referenzen

Referenz hinzufügen

Neue Referenz: [Hinzufügen](#)

Referenzen, die beim Speichern hinzugefügt werden:

[Öffnen](#) [Entfernen](#)

Übersicht über das Ändern von Programmen

Während der Lebensdauer eines Programms kann viel passieren, das eine Änderung des Programms erforderlich macht. Sie können die folgenden Aspekte eines Programms aktualisieren:

- Allgemeine Informationen (Programmübersichtsseite)
- Zustandsindikatoren und Programmeinstellungen (Seite **Programmeinstellungen**)
- Zugriffseinstellungen (Seite **Programmzugriff konfigurieren**)
- Priorität (Seite **Programme priorisieren**)

In den folgenden Abschnitten werden die Schritte beschrieben, die zur Durchführung dieser Tasks erforderlich sind.

Ändern allgemeiner Programminformationen

Auf der Programmübersichtsseite können Sie allgemeine Programminformationen, z. B. Zuweisungen, Geschäftsziele, Notizen und Referenzen, aktualisieren.

Sie müssen entweder über die Zugriffserteilung **PMO: Alle Programme bearbeiten** oder **PMO: Programme bearbeiten** verfügen, um ein Programm zu ändern oder zu löschen. Weitere Informationen über Zugriffserteilungen finden Sie in der *Security Model Guide and Reference*.

So ändern Sie allgemeine Programminformationen:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Suchen Sie nach dem Programm, und wählen Sie es aus (siehe "[Suchen nach Programmen](#)" auf Seite 31).

Die Programmübersichtsseite wird geöffnet.

Hinweis: Die an dem Programm vorgenommenen Änderungen werden erst gespeichert, wenn Sie auf der Programmübersichtsseite auf **Speichern** oder **Fertig** klicken.

3. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen an den Feldwerten vor.

Feldname	Beschreibung
Programmname	Der Name des Programms (maximal 255 Zeichen).
Programmstatus	Der Status des Programms.
Programm-Manager	Die als Programm-Manager zugewiesenen Ressourcen.
Programmgesamtzustand	Ein qualitativer Wert (Farbe), der dem Programm zugewiesen wurde, um den Gesamtzustand des Programms zu bewerten.
Relative Priorität	Schreibgeschützt. Dieser Wert gibt, sofern zugewiesen, die Priorität des Programms im Vergleich zu anderen Programmen an,

Feldname	Beschreibung
	die für Ihre Organisation eingerichtet wurden. Informationen über das Zuweisen einer Priorität finden Sie unter " Aktualisieren der Programmprioritäten " auf Seite 51.
Portfolio	Wenn HP Portfolio Management für das Programm aktiviert wurde, zeigt dieses Feld den Namen und einen Link zu dem Portfolio an, dem das Programm angehört. Wurde HP Portfolio Management nicht aktiviert, wird dieses Feld nicht angezeigt.
Bewertung	Eine qualitative (ganze) Zahl, um den Wert des Programms zu beurteilen.
Beschreibung	Eine Beschreibung des Programms.
Nutzen	Eine Beschreibung des Nutzens des Programms.
Statusnotizen	Zusätzliche Informationen, die über den Programmstatus aufgezeichnet werden sollen.

4. So weisen Sie dem Programm eine oder mehrere Lebenszyklus-Entitäten zu:
 - a. Klicken Sie im Bereich **Inhalt** auf **Inhalt hinzufügen**.
 Das Fenster **Neuen Programminhalt hinzufügen** wird geöffnet.
 - b. Sie haben zwei Möglichkeiten, um nach einer Lebenszyklus-Entität zu suchen und diese auszuwählen:
 - **Spezielle Elemente hinzufügen.** Suchen Sie nach den Namen bestimmter Lebenszyklus-Entitätstypen. Klicken Sie auf das Symbol neben dem Textfeld der Lebenszyklus-Entität, die Sie suchen möchten.
 Nachdem Sie die Namen der Lebenszyklus-Entitäten ausgewählt haben, klicken Sie auf **OK**. Die ausgewählten Entitäten werden im Textfeld angezeigt. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um diese Entitäten dem Programm hinzuzufügen.
 - **Hinzuzufügenden Programminhalt suchen.** Suchen Sie nach Lebenszyklus-Entitäten, die den angegebenen Kriterien entsprechen.
 Nachdem Sie die Suchkriterien angegeben haben, wählen Sie **Suchen** aus. Es werden alle Lebenszyklus-Entitäten aufgelistet, die den Suchkriterien entsprechen. Verwenden Sie das Kontrollkästchen neben der Lebenszyklus-Entität, um die Entitäten auszuwählen, die dem Programm hinzugefügt werden sollen, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.

Hinweis: Es werden nur Projekte angezeigt, bei denen Sie Teilnehmer sind. Wenn Sie über die Zugriffserteilung **Alle Projekte anzeigen** verfügen, werden alle Projekte aufgelistet.

Wurde HP Portfolio Management für das aktuelle Programm aktiviert, werden nur Lebenszyklus-Entitäten aufgelistet, die keinem anderen Portfolio bzw. Programm angehören, für das HP Portfolio Management aktiviert wurde. Eine Lebenszyklus-Entität, die einem anderen Portfolio bzw. Programm angehört, für das HP Portfolio Management aktiviert wurde, kann dem aktuellen Programm nicht hinzugefügt werden.

Wurde HP Portfolio Management für das aktuelle Programm nicht aktiviert, werden alle Lebenszyklus-Entitäten aufgelistet.

Wird eine Lebenszyklus-Entität zu einem Portfolio oder Programm, für das HP Portfolio Management aktiviert wurde, hinzugefügt, das Portfolio oder Programm jedoch nicht gespeichert, dann wird die Lebenszyklus-Entität weiterhin angezeigt, bis das Portfolio oder Programm gespeichert wird.

Im Bereich **Inhalt** werden die ausgewählten Lebenszyklus-Entitäten aufgelistet.

Hinweis: Wenn einzelne Lebenszyklus-Entitäten angezeigt werden (d. h., Sie sehen sich einen Projektantrag, ein Projekt oder eine Anlage an), werden im Feld **Zugehörige Programme** die der Entität zugewiesenen Programme aufgelistet. Bei den angezeigten Programmen handelt es sich um die Programme, für die Sie die Zugriffserteilung **Programme anzeigen**, **Programme bearbeiten** oder **Alle Programme bearbeiten** besitzen.

Weitere Informationen über das Erstellen von Projekten finden Sie im *HP Project Management-Benutzerhandbuch*. Weitere Informationen über das Erstellen von Projektanträgen und Anlagen finden Sie im *HP Portfolio Management-Benutzerhandbuch*.

- c. Klicken Sie auf **Speichern**. Wenn Sie das Programm beenden, ohne vorher zu speichern, wird der hinzugefügte Inhalt nicht als Teil des Programms gespeichert.

Inhalte, die hinzugefügt, aber nicht im Programm gespeichert wurden, werden kursiv angezeigt und orange hervorgehoben.

5. Sollen im Bereich **Inhalt** geschlossene Inhalte angezeigt werden, die Teil des Programms sind (geschlossene Inhalte weisen den Status **Geschlossen**, **Abgeschlossen** oder **Abgebrochen** auf), aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Geschlossene berücksichtigen?**. Standardmäßig werden geschlossene Inhalte im Bereich **Inhalt** nicht angezeigt.

Hinweis: Inhalte, die einem Programm hinzugefügt (aber nicht gespeichert) wurden, werden im Bereich **Inhalt** immer angezeigt. Wenn Sie geschlossene Inhalte hinzufügen und das Kontrollkästchen **Geschlossene berücksichtigen?** nicht aktivieren, werden die geschlossenen Inhalte im Bereich **Inhalt** angezeigt, bis Sie das Programm speichern oder beenden.

6. So weisen Sie dem Programm ein Geschäftsziel zu:
 - a. Klicken Sie im Bereich **Geschäftsziel** auf **Geschäftsziel hinzufügen**.
Ein Auswahlfenster wird geöffnet, das eine Liste der Geschäftsziele enthält.
 - b. Klicken Sie auf den Namen des Geschäftsziels, das dem Programm zugewiesen werden soll.
Das Auswahlfenster wird geschlossen, und im Bereich **Geschäftsziel** wird das ausgewählte Ziel angezeigt.
 - c. Um dem Programm weitere Geschäftsziele hinzuzufügen, wiederholen Sie [Schritt 6](#).
Weitere Informationen über das Erstellen von Geschäftszielen finden Sie unter "[Erstellen von Geschäftszielen](#)" auf [Seite 13](#).
7. Um dem Programm eine Notiz hinzuzufügen, geben Sie den Inhalt in das Feld **Neue Notiz** ein.
Nach dem Speichern des Programms werden im Bereich **Notizen** Ihr Benutzername, das Datum und die Uhrzeit der Erstellung der Notiz sowie der Inhalt der Notiz angezeigt.
8. So fügen Sie dem Programm eine Referenz hinzu:
 - a. Wählen Sie in der Liste **Neue Referenz** des Bereichs **Referenzen** den Referenztyp aus, der dem Programm hinzugefügt werden soll.
 - b. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
Das daraufhin angezeigte Auswahlfenster hängt davon ab, welchen Referenztyp Sie in der Liste **Neue Referenz** ausgewählt haben. Eine vollständige Liste der Referenztypen und der entsprechenden Auswahlfenster finden Sie unter "[Hinzufügen von Programmreferenzen](#)" auf [Seite 52](#).
Im Bereich **Referenzen, die beim Speichern hinzugefügt werden** wird die ausgewählte Referenz angezeigt.
 - c. Soll die angezeigte Referenz an das Programm angehängt werden, klicken Sie auf **Speichern**.
 - d. Soll eine Referenz aus dem Programm entfernt werden, wählen Sie den Referenznamen aus, und klicken Sie auf **Entfernen**.
9. Um die Änderungen an dem Programm zu speichern, klicken Sie auf **Speichern** oder **Fertig**.

Hinzufügen von Spalten zur Programmübersichtsseite

Sie können Spalten zum Bereich **Inhalt** auf der Seite **Programmübersicht** hinzufügen. Klicken Sie zu diesem Zweck mit der rechten Maustaste auf die Zeile mit der Spaltenüberschrift und klicken Sie dann auf **Spalten > <Spaltenname>**. Um eine Spalte zu entfernen, deaktivieren Sie den Spaltennamen.

Gruppieren von Programmen nach Spaltenwerten und Aufheben der Gruppierung

Im Bereich **Inhalt** auf der Programmübersichtsseite können Sie die Zeilen durch Gruppieren unter den Überschriften organisieren, die den unterschiedlichen Werten in einer bestimmten Spalte entsprechen. Klicken Sie zu diesem Zweck mit der rechten Maustaste auf die Spaltenüberschrift in der Spalte mit den Werten, die als Gruppierungen verwendet werden, und klicken Sie dann auf **Gruppieren nach <Spaltenname>**.

Nach dem Einrichten der Gruppierungen (Überschriften) wird eine zusätzliche Option **Gruppierung aufheben** angezeigt, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf eine beliebige Spalte klicken. Zum Entfernen der Überschriften klicken auf die Schaltfläche **Gruppierung aufheben**.

Löschen von Lebenszyklus-Entitäten, Geschäftszielen und Referenzen aus einem Programm

Auf der Programmübersichtsseite können Sie allgemeine Programminformationen, z. B. Inhalte (Lebenszyklus-Entitäten), Geschäftsziele und Referenzen, löschen.

So löschen Sie Lebenszyklus-Entitäten, Geschäftsziele und Referenzen aus einem Programm:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Suchen Sie nach dem Programm, und wählen Sie es aus (siehe "[Suchen nach Programmen](#)" auf Seite 31).

Die Programmübersichtsseite wird geöffnet.

Hinweis: Die an dem Programm vorgenommenen Änderungen werden erst gespeichert, wenn Sie auf der Programmübersichtsseite auf **Speichern** oder **Fertig** klicken.

3. So löschen Sie eine oder mehrere Lebenszyklus-Entitäten aus dem Programm:
 - a. Wählen Sie im Bereich **Inhalt** eine oder mehrere Lebenszyklus-Entitäten aus (mit Umschalt + Klicken oder Strg + Klicken können Sie mehrere Entitäten auswählen).
 - b. Klicken Sie auf **Inhalt entfernen**.
4. Um ein Geschäftsziel zu löschen, klicken Sie auf das Symbol **Löschen** neben dem Geschäftsziel, das entfernt werden soll.
5. So löschen Sie eine Referenz:
 - a. Klicken Sie neben der Referenz, die entfernt werden soll, auf **Details**.
 - b. Klicken Sie auf **Löschen**.

Löschen von Programmen

Sie können die Programmübersichtsseite verwenden, um ein Programm zu löschen. Die Lebenszyklus-Entitäten des Programms sowie die zugehörigen Umfangsänderungen, Risiken und Probleme werden nicht gelöscht.

Hinweis: Um ein Programm löschen zu können, müssen Sie der Programm-Manager des Programms sein und über die Zugriffserteilung **PMO: Programme bearbeiten** oder **PMO: Alle Programme bearbeiten** verfügen.

So löschen Sie ein Programm:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Suchen Sie nach dem Programm, und wählen Sie es aus (siehe "[Suchen nach Programmen](#)" auf [Seite 31](#)).
Die Programmübersichtsseite wird geöffnet.
3. Klicken Sie in der rechten oberen Ecke der Seite auf **Löschen**.

Konfigurieren der Programmeinstellungen

Jedes Programm enthält Einstellungen, die vom Programm-Manager so konfiguriert werden können, dass sie den Zielen eines bestimmten Programms entsprechen.

Um die Programmeinstellungen anzuzeigen oder zu bearbeiten, klicken Sie unter **Mehr** auf **Programmeinstellungen** in der oberen rechten Ecke der Seite **Programmübersicht**.

HP Financial Management

Mit Hilfe der HP Financial Management-Funktionen können Sie planungsbezogene Kostendaten verfolgen. Finanzinformationen für die in einem Programm enthaltenen Lebenszyklus-Entitäten können angezeigt werden, sofern diese Entitäten für die Verfolgung dieser Informationen konfiguriert wurden und Sie HP Financial Management für das Programm aktiviert haben.

Finanzinformationen umfassen Gesamtkosteninformationen für den aktiven Basisplan, Prognose- und Ist-Werte sowie Aufstellungen der Arbeits- und Sachkosten, Kapital- und Betriebskosten. Sie können Kostendaten während der Ausführung des Projektplans erfassen und diese dann mit den Finanzdaten in den Finanzübersichten der Projekte und Programme vergleichen.

Wenn HP Financial Management aktiviert wurde, enthält die Programmübersichtsseite den Bereich **Programmkosten** und die Registerkarte **EV-Analyse**. Der Bereich **Programmkosten** gibt einen Überblick über die Finanzdaten der Projektanträge, Projekte und Anlagen, sodass Sie die Kosten für das Programm verfolgen können. Auf der Registerkarte **EV-Analyse** können Sie die Kostendaten, z. B. SPI und CPI, für mehrere Projekte in einem Programm vergleichen. Im *HP Financial Management-Benutzerhandbuch* finden Sie weitere Informationen über Kostendaten und Formeln.

Im Bereich Programmkosten können Sie einen Link auswählen, um die Finanzübersicht des Programms anzuzeigen. Diese enthält Finanzinformationen zu allen Projektanträgen, Projekten und

Anlagen des Programms und bietet außerdem die Möglichkeit, die Daten in Microsoft® Excel zu exportieren. Weitere Informationen finden Sie im *HP Financial Management-Benutzerhandbuch*.

Hinweis: Je nachdem, ob die Kapitalisierungsüberwachung aktiviert wurde, werden möglicherweise unterschiedliche Kategorien für die Finanzübersichten Ihres Programms angezeigt.

HP Portfolio Management

Wenn Sie HP Portfolio Management für ein Programm aktivieren, können Sie das Programm einem Portfolio hinzufügen. Wurde ein Programm einem Portfolio zugewiesen, können Sie HP Portfolio Management für dieses Programm nicht deaktivieren.

Damit ein Programm einem Portfolio hinzugefügt werden kann, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Sie müssen über eine Portfolio Management-Lizenz verfügen.
- HP Portfolio Management muss für das Programm aktiviert sein.
- Ein Programm, für das HP Portfolio Management aktiviert wurde, kann nur einem Portfolio hinzugefügt werden. Wird Programm1 beispielsweise zu Portfolio1 hinzugefügt, kann Programm1 keinem anderen Portfolio hinzugefügt werden.
- Programminhalte (Projektanträge, Projekte oder Anlagen) können nur einem Portfolio bzw. Programm, für das HP Portfolio Management aktiviert wurde, hinzugefügt werden. Wenn also HP Portfolio Management für Programm1 aktiviert und Projekt1 zu Programm1 hinzugefügt wurde, kann Projekt1 nicht zu Portfolio1 hinzugefügt werden. Ebenso kann Projektantrag1 nicht zu Programm1 hinzugefügt werden, wenn er bereits zu Portfolio1 hinzugefügt wurde.

Weitere Informationen finden Sie im *HP Portfolio Management-Benutzerhandbuch*.

Konfigurieren der Programmindikatoren

Programmindikatoren sorgen dafür, dass Sie den Status der Programmprobleme, -umfangsänderungen und -risiken auf einen Blick erkennen können. Diese Indikatoren werden als farbige Symbole auf der Programmübersichtsseite des Programmlisten-Portlets angezeigt.

Jeder Anforderungstyp, der in HP Program Management angezeigt wird, verfügt über einen eigenen Zustandsindikator, den Sie unabhängig von den anderen Indikatoren konfigurieren können. Um die Indikatoren zu konfigurieren, verwenden Sie den Bereich **Zustandsindikatoren** auf der Seite **Programmeinstellungen**. Die folgenden Abschnitte enthalten Informationen zu diesen Zustandsindikatoren.

Projekt- und Programmprobleme

Probleme bieten einen Rahmen, um sämtliche projekt- und programmbezogenen Probleme zu identifizieren und zu lösen. Probleme können sich über mehrere Anforderungstypen erstrecken, um die Visibilität des Lösungsprozesses zu verbessern.

Bei Problemen, die direkt für ein Programm protokolliert wurden, handelt es sich um Probleme des Programms selbst. Beispielsweise kann ein Richtungswechsel im Unternehmen eine Neubewertung der Programmziele erforderlich machen.

Hinweis: An Projekte gesendete Probleme können bei Bedarf auf Programmebene eskaliert werden. Projektprobleme, die nicht auf Programmebene eskaliert wurden, werden in HP Program Management nicht angezeigt.

Kann ein Problem, das für ein mit dem Programm verknüpftes Projekt protokolliert wurde, vom Projekt-Manager nicht gelöst werden, muss dieses Problem auf Programmebene angezeigt werden. Beispielsweise kann ein Problem die Koordination mehrerer Projekte erfordern.

Hinweis: Die Problemüberwachung ist in HP Program Management standardmäßig aktiviert. Um die Problemüberwachung zu deaktivieren, klicken Sie im Unterbereich **Programmprobleme** der Seite **Programmeinstellungen** neben der Option **Probleme für dieses Programm überwachen?** auf **Nein**, und klicken Sie dann auf **Speichern**.

Der Problemzustand basiert auf einer Reihe von Problemen, denen Prioritäten zugewiesen werden. Bei der Berechnung des Programmproblemzustands werden nur offene Probleme berücksichtigt, die direkt für ein Programm protokolliert oder für ein aktives Projekt des Programms auf Programmebene eskaliert wurden (wird ein Projekt geschlossen und in eine Anlage umgewandelt, werden die auf Programmebene eskalierten Probleme dieses Projekts weiterhin in HP Program Management angezeigt und bei der Berechnung des Programmproblemzustands verwendet). Der Programm-Manager kann Problemen, denen unterschiedliche Prioritäten zugewiesen wurden, verschiedene Gewichtungen zuweisen. Außerdem kann der Programm-Manager Schwellenwerte für die Zustandsstusebenen festlegen, die durch gelbe und rote Indikatoren gekennzeichnet werden.

Angenommen, Sie haben den Problemprioritäten für das Programm folgende Gewichtungen zugewiesen:

- Kritisch: 8
- Hohe Priorität: 5
- Mittlere Priorität: 3
- Niedrige Priorität: 1

Angenommen, Ihr Programm weist die folgenden Probleme auf:

- 3 Probleme mit hoher Priorität
- 2 Probleme mit mittlerer Priorität
- 6 Probleme mit niedriger Priorität

Der für diese Programmprobleme berechnete Gesamtzustandswert beträgt $(3 \times 5 + 2 \times 3 + 6 \times 1)$, also 27.

Wenn der Schwellenwert für den gelben Zustandsindikator 20 und der Schwellenwert für den roten Zustandsindikator 40 lautet, ist der Problemzustandsindikator für dieses Programm gelb.

Hinweis: Sie können die in der Liste **Priorität** der Validierungs-Workbench angezeigten Werte (Namen und Anzahl) ändern. (Um auf die Validierungs-Workbench zuzugreifen, öffnen Sie die PPM-Workbench, und wählen Sie dann im Verknüpfungsmenü **Konfiguration > Validierungen** aus.)

Es gibt folgende Standardschwellenwerte für die Indikatoren:

- Rot: 40
- Gelb: 20
- Grün: alle Werte unter 20

Die Standardgewichtungen für Programmproblemprioritäten lauten:

- Kritisch: 5
- Hohe Priorität: 3
- Mittlere Priorität: 1
- Niedrige Priorität: 0

Programmriskiken

Risiken bieten eine Möglichkeit, Bedrohungen für den Programmerfolg zu protokollieren und zu lösen. Der Prozess der Erfassung von Informationen zu möglichen Risiken (einschließlich deren Auswirkungen und der Wahrscheinlichkeit des Eintretens) wird optimiert.

Risiken, die für ein Projekt in einem Programm protokolliert wurden, müssen auf Programmebene angezeigt werden, damit eine koordinierte Reaktion erfolgen kann. In vielen Organisationen konzentriert sich der Programm-Manager nur auf Risiken, deren Auftreten wahrscheinlich ist.

Hinweis: Die Risikoüberwachung ist in HP Program Management standardmäßig aktiviert. Um die Risikoüberwachung zu deaktivieren, klicken Sie im Unterbereich **Programmrisiko** der Seite **Programmeinstellungen** neben der Option **Risiken für dieses Programm überwachen?** auf **Nein**, und klicken Sie dann auf **Speichern**.

Der Programmriskikozustand basiert auf einer Reihe von Risiken, denen bestimmte Risikoebenen und Wahrscheinlichkeiten zugeordnet wurden. Bei der Berechnung des Programmriskikozustands werden Risiken berücksichtigt, die direkt für ein Programm bzw. für Projekte in einem Programm protokolliert wurden.

Der Programm-Manager kann Risiken, denen unterschiedliche Auswirkungsebenen und Wahrscheinlichkeiten zugewiesen wurden, verschiedene Gewichtungen zuweisen. Außerdem kann der Programm-Manager Schwellenwerte für gelbe und rote Zustandsindikatoren festlegen.

Angenommen, den Auswirkungsebenen und Wahrscheinlichkeiten wurden folgende Gewichtungen zugewiesen:

- Auswirkungsebene 1: 7
- Auswirkungsebene 2: 5
- Auswirkungsebene 3: 3
- Hohe Wahrscheinlichkeit: 3
- Mittlere Wahrscheinlichkeit: 2
- Niedrige Wahrscheinlichkeit: 1

Drei Risiken wurden für das Programm protokolliert:

- Risiko 1: Auswirkungsebene = 1, Wahrscheinlichkeit = Hoch
- Risiko 2: Auswirkungsebene = 2, Wahrscheinlichkeit = Niedrig
- Risiko 3: Auswirkungsebene = 3, Wahrscheinlichkeit = Hoch

Der Beitrag jedes Risikos zum Gesamtzustand wird berechnet, indem die Gewichtungen für die Auswirkungsebene und die Wahrscheinlichkeit multipliziert werden. In diesem Fall beträgt der berechnete Gesamtzustandswert ($7 \times 3 + 5 \times 1 + 3 \times 3$), also 35. Wenn der gelbe Zustandsschwellenwert 20 und der rote Zustandsschwellenwert 30 lautet, ist der Risikozustandsindikator für dieses Programm rot.

Es gibt folgende Standardschwellenwerte für die Indikatoren:

- Rot: 40
- Gelb: 20
- Grün: Alle Werte unter 20

Die Standardgewichtungen für Risikoauswirkungen und Wahrscheinlichkeiten lauten:

- Auswirkungsebene 1: 5
- Auswirkungsebene 2: 3
- Auswirkungsebene 3: 1
- Hohe Wahrscheinlichkeit: 5
- Mittlere Wahrscheinlichkeit: 3
- Niedrige Wahrscheinlichkeit: 1

Programmumfangsänderungen

Durch Umfangsänderungen kann sichergestellt werden, dass der Umfang eines Programms und der einzelnen Projekte überschaubar bleibt. Umfangsänderungen, die für Projekte in einem Programm protokolliert wurden, müssen auf Programmebene angezeigt werden, wenn sie sehr umfangreich sind oder aus anderen Gründen besondere Aufmerksamkeit erfordern.

Gesendete Umfangsänderungsanforderungen können bewertet und dann abgelehnt oder in den Programm- bzw. Projektumfang aufgenommen werden. Sie können den Programm- und Projektumfang kontrollieren, indem Sie sicherstellen, dass potentielle Änderungen eindeutig identifiziert, ausgerichtet und verarbeitet werden.

Hinweis: Die Überwachung der Umfangsänderungsanforderungen ist in HP Program Management standardmäßig aktiviert. Um die Überwachung der Umfangsänderungsanforderungen zu deaktivieren, klicken Sie im Unterbereich **Änderungen im Programmumfang** der Seite **Programmeinstellungen** neben der Option **Umfangsänderungen für dieses Programm überwachen?** auf **Nein**, und klicken Sie dann auf **Speichern**.

Der Umfangsänderungszustand basiert auf einer Reihe von Umfangsänderungen, denen unterschiedliche Schweregrade zugewiesen werden. Bei der Berechnung des Umfangsänderungszustands werden nur offene Umfangsänderungen berücksichtigt, die für ein Projekt innerhalb des Programms protokolliert wurden.

Der Programm-Manager kann Umfangsänderungen, denen unterschiedliche Schweregrade zugewiesen wurden, verschiedene Gewichtungen zuweisen. Außerdem kann der Programm-Manager Schwellenwerte für gelbe und rote Zustandsindikatoren festlegen.

Angenommen, den Schweregraden der Umfangsänderungen für ein Programm wurden folgende Gewichtungen zugewiesen:

- Kritischer Schweregrad: 8
- Hoher Schweregrad: 5
- Mittlerer Schweregrad: 3
- Niedriger Schweregrad: 1

Angenommen, das Programm weist die folgenden Umfangsänderungen auf:

- 3 Kritische Umfangsänderungen
- 2 Umfangsänderungen mittleren Schweregrads
- 6 Umfangsänderungen niedrigen Schweregrads

Dann beträgt der für Umfangsänderungen berechnete Gesamtzustandswert ($3 \times 8 + 2 \times 3 + 6 \times 1$), also 36. Wenn der gelbe Zustandsschwellenwert 20 und der rote Zustandsschwellenwert 40 lautet, ist der Zustandsindikator für die Programmumfangsänderung gelb.

Die Standardschwellenwerte der Zustandsindikatoren für Programmumfangsänderungen lauten:

- Rot: 40
- Gelb: 20
- Grün: alle Werte unter 20

Die Standardgewichtungen für die Schweregrade der Programmumfangsänderungen lauten:

- Kritisch: 5
- Hoch: 3
- Mittel: 1
- Niedrig: 0

Hinweis: Probleme, Risiken und Umfangsänderungen werden nach den im *A Guide to the Project Management Body of Knowledge* zusammengefassten Empfehlungen des Project Management Institute modelliert.

Ändern der Programmeinstellungen

So ändern Sie die Indikatoreinstellungen für ein Programm:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Öffnen Sie das Programm, für das Sie die Indikatoreinstellungen ändern möchten.

Hinweis: Informationen über das Suchen und Öffnen von Programmen finden Sie unter ["Suchen nach Programmen"](#) auf Seite 31.

Auf der Programmübersichtsseite werden die Details für das ausgewählte Programm angezeigt.

3. Klicken Sie in der oberen rechten Ecke unter **Mehr** auf **Programmeinstellungen**.

Die Seite **Programmeinstellungen** wird geöffnet.

Programmeinstellungen für PRG1 Speichern Fertig Abbrechen

Financial Management-Einstellungen

Mit der Aktivierung von Financial Management erhalten Sie die Möglichkeit, die Finanzdaten für dieses Programm abzurufen.

Financial Management für dieses Programm aktivieren

Portfolio Management-Einstellungen

Mit der Aktivierung von Portfolio Management kann das Programm als Inhalt zu einem Portfolio hinzugefügt werden.

Portfolio Management für dieses Programm aktivieren

Zustandsindikatoren Standardwerte wiederherstellen

Programmprobleme

Probleme für dieses Programm überwachen? Ja Nein

Der Problemzustand des Programms wird ermittelt, indem die Gewichtung aller Probleme des Programms summiert wird. Unten können Sie die Gewichtung für das Problem auf der Grundlage seiner Priorität festlegen.

Priorität	Gewichtung
Niedrig	<input type="text" value="0"/>
Mittel	<input type="text" value="1"/>
Hoch	<input type="text" value="3"/>
Kritisch	<input type="text" value="5"/>

Zustand

Der Problemzustand des Programms ist , wenn die Gewichtungen aller offenen Probleme mindestens folgenden Wert ergeben:

Der Problemzustand des Programms ist , wenn die Gewichtungen aller offenen Probleme mindestens folgenden Wert ergeben:

Programmriskiken

Risiken für dieses Programm überwachen? Ja Nein

Der Risikozustand des Programms wird ermittelt, indem die Gewichtung aller Risiken des Programms summiert wird. Unten können Sie die Gewichtung für das Risiko auf Basis seiner Auswirkung und Wahrscheinlichkeit angeben.

Auswirkung	Gewichtung	Wahrscheinlichkeit	Gewichtung
Ebene 1	<input type="text" value="5"/>	Hoch [26-100 %]	<input type="text" value="5"/>
Ebene 2	<input type="text" value="3"/>	Mittel [11-25 %]	<input type="text" value="3"/>
Ebene 3	<input type="text" value="1"/>	Niedrig [0-10 %]	<input type="text" value="1"/>

Zustand

Der Risikozustand des Programms ist , wenn die Gewichtungen aller offenen Risiken mindestens folgenden Wert ergeben:

Der Risikozustand des Programms ist , wenn die Gewichtungen aller offenen Risiken mindestens folgenden Wert ergeben:

Änderungen im Programmumfang

Umfangsänderungen für dieses Programm überwachen? Ja Nein

Der Zustand des Programms in Bezug auf Umfangsänderungen wird ermittelt, indem die Gewichtung aller Umfangsänderungen für das Programm summiert wird. Unten können Sie die Gewichtung für die Umfangsänderungen auf Basis des jeweiligen Schweregrads angeben.

Schweregrad	Gewichtung
Kritisch	<input type="text" value="5"/>
Hoch	<input type="text" value="3"/>
Mittel	<input type="text" value="1"/>
Niedrig	<input type="text" value="0"/>

Zustand

Der Umfangsänderungszustand des Programms ist , wenn die Gewichtungen aller offenen Umfangsänderungen mindestens folgenden Wert ergeben:

Der Umfangsänderungszustand des Programms ist , wenn die Gewichtungen aller offenen Umfangsänderungen mindestens folgenden Wert ergeben:

Speichern Fertig Abbrechen

- Um HP Financial Management für dieses Programm zu aktivieren, aktivieren Sie unter **Financial Management-Einstellungen** das Kontrollkästchen **Financial Management für dieses Programm aktivieren**.
- Um HP Portfolio Management für dieses Programm zu aktivieren, aktivieren Sie unter **Portfolio Management-Einstellungen** das Kontrollkästchen **Portfolio Management für dieses Programm aktivieren**. Die Aktivierung von HP Portfolio Management bewirkt, dass das Programm als Inhalt zu einem Portfolio hinzugefügt werden kann.

Hinweis: Wurde das Programm als Inhalt zu einem Portfolio hinzugefügt, muss dieses Kontrollkästchen aktiviert bleiben. Wenn Sie das Kontrollkästchen deaktivieren, können Sie die Programmeinstellungen nicht speichern.

Hinweis: Wenn Sie Portfolio Management für dieses Programm mit mehreren Projektanträgen/Projekten/Anlagen auf der Seite **Programmeinstellungen** aktivieren, erhalten Sie möglicherweise eine Dateneingabefehlermeldung, die alle in Konflikt stehenden Entitäten zusammen mit dem Namen des Programms/Portfolios, zu dem sie gehören, im folgenden Format auflistet:

Anlage/Project/Projektantrag "X" ist im Portfolio/portfolioaktivierten Programm "Y" enthalten.

6. Der Programmproblemzustand wird ermittelt, indem die Gewichtungen aller offenen Programmprobleme addiert werden. Sie können Problemen relative Gewichtungen auf der Grundlage von Prioritäten zuweisen.

Um Zustandsindikatoren für Programmprobleme zu aktivieren und einzustellen, führen Sie im Bereich **Programmprobleme** folgende Schritte aus:

- a. Um Programmprobleme zu verfolgen, behalten Sie neben **Probleme für dieses Programm überwachen?** die Auswahl **Ja** bei.
- b. Um die Gewichtungswerte für Programmprioritäten zu ändern, geben Sie in den Feldern unter **Gewichtung** die neuen Gewichtungswerte für jede Priorität ein. Die Standardwerte lauten wie folgt:
 - o Niedrig = 0
 - o Normal = 1
 - o Hoch = 3
 - o Kritisch = 5

Bei der Berechnung des Programmzustands addiert HP Program Management die Gewichtungen aller offenen Programmprobleme. Sie können die Schwellenwerte so festlegen, dass Warnindikatoren (gelb) und kritische Indikatoren (rot) angezeigt werden, wenn die Anzahl und der Schweregrad der Probleme ein Niveau erreichen, das Ihre Aufmerksamkeit erfordert.

- c. Um den Schwellenwert für Warnungen zu ändern, geben Sie unter **Zustand** neben dem gelben Indikator einen neuen Wert ein (die Standardeinstellung lautet 20).
- d. Um den kritischen Schwellenwert zu ändern, geben Sie unter **Zustand** neben dem roten Indikator einen neuen Wert ein (die Standardeinstellung lautet 40).

7. Der Programmrisikozustand wird ermittelt, indem die Gewichtungen aller offenen Programmrisiken addiert werden. Sie können Risiken relative Gewichtungen auf der Grundlage der Auswirkung und der Wahrscheinlichkeit zuweisen.

Um Programmrisikoindikatoren zu konfigurieren, führen Sie im Bereich **Programmrisiko** folgende Schritte aus:

- a. Um Programmrisiken zu verfolgen, behalten Sie neben **Risiken für dieses Programm überwachen?** die Auswahl **Ja** bei.
- b. Um die Gewichtungswerte für Auswirkungsebenen zu ändern, geben Sie für jede Auswirkungsebene neue Werte ein. Die Standardeinstellungen für Auswirkungsebenen

- lauten:
- o Ebene 1 = 5
 - o Ebene 2 = 3
 - o Ebene 3 = 1
- c. Um die Gewichtungswerte für die Wahrscheinlichkeit zu ändern, geben Sie für jede Wahrscheinlichkeit neue Werte ein. Die Standardeinstellungen für Wahrscheinlichkeitswerte lauten:
- o Hoch [26 - 100 %] = 5
 - o Mittel [11 - 25 %] = 3
 - o Niedrig [0 - 10 %] = 1
- d. Um den Warnungswert für Programmrisiken (gelb) zu ändern, geben Sie unter **Zustand** einen neuen Wert ein. (Der Standardwert lautet 20.)
- e. Um den kritischen Wert für Programmrisiken (rot) zu ändern, geben Sie unter **Zustand** einen neuen Wert ein. (Der Standardwert lautet 40.)
8. Der Zustand von Programmumfangsänderungen wird ermittelt, indem die Gewichtungen aller offenen Programmumfangsänderungen addiert werden. Sie können Umfangsänderungen, denen unterschiedliche Schweregrade zugewiesen wurden, verschiedene Gewichtungen zuweisen. Um Zustandsindikatoren für Programmumfangsänderungen zu aktivieren und einzustellen, führen Sie unter **Änderungen im Programmumfang** folgende Schritte aus:
- a. Um Programmumfangsänderungen zu verfolgen, behalten Sie neben **Umfangsänderungen für dieses Programm überwachen?** die Auswahl **Ja** bei.
 - b. Um die Gewichtungswerte für den Schweregrad der Umfangsänderung zu ändern, geben Sie für jeden Schweregrad neue Werte ein. Die Standardwerte lauten:
 - o Kritisch = 5
 - o Hoch = 3
 - o Normal = 1
 - o Niedrig = 0
 - c. Um den Warnungswert für Programmumfangsänderungen (gelb) zu ändern, geben Sie einen neuen Wert ein. (Der Standardwert lautet 20.)
 - d. Um den kritischen Wert für Programmumfangsänderungen (rot) zu ändern, geben Sie einen neuen Wert ein. (Der Standardwert lautet 40.)
9. Um die Änderungen an den Indikatoreinstellungen zu speichern und die Seite **Programmeinstellungen** zu schließen, klicken Sie auf **Fertig**.

Konfigurieren des Programmzugriffs

Normalerweise kontrollieren Organisationen den Zugriff auf bestimmte interne Informationen und Geschäftsprozesse, entweder um vertrauliche Daten, z.B. Gehaltsinformationen, zu schützen oder um Daten auszublenden, die für einige Benutzer nicht von Interesse sind, und so Geschäftsprozesse zu vereinfachen. HP Program Management umfasst zwei Ebenen des Datenzugriffs:

- Programmzugriff
- Kostenzugriff

Sowohl der Programm- als auch der Kostenzugriff werden auf der Seite **Zugriffsberechtigungen konfigurieren** für jedes einzelne Programm konfiguriert.

So bearbeiten oder aktualisieren Sie den Zugriff für ein Programm:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Öffnen Sie ein Programm.

Hinweis: Informationen über das Suchen und Öffnen von Programmen finden Sie unter ["Suchen nach Programmen"](#) auf Seite 31.

Auf der Programmübersichtsseite werden die Programminformationen angezeigt.

3. Klicken Sie in der rechten oberen Ecke der Seite unter **Mehr auf Zugriffsberechtigungen konfigurieren**.

Die Seite **Zugriffsberechtigungen konfigurieren für** wird geöffnet.

Zugriffsberechtigungen konfigurieren für PRG1 Speichern Fertig Abbrechen

Programmzugriff

Zusätzlich zu Admin User (Programm-Manager dieses Programms) Anzeigeberechtigung erteilen für:

- Niemand
- Alle Inhalts-Manager in diesem Programm
- Alle anderen Programm-Manager
- Alle Programm-Manager sowie Inhalts-Manager dieses Programms
- Nur diese Sicherheitsgruppen:

Sicherheitsgruppe

[Sicherheitsgruppe hinzufügen](#)

Hinweis: Nur die Programm-Manager dieses Programms können dieses Programm löschen.

Kosten- und Nutzenzugriff

Zusätzlich zu Admin User (Programm-Manager dieses Programms) Anzeigeberechtigung erteilen für:

- Niemand
- Alle Inhalts-Manager in diesem Programm
- Alle anderen Programm-Manager
- Alle Programm-Manager sowie Inhalts-Manager dieses Programms
- Nur diese Sicherheitsgruppen:

Sicherheitsgruppe

[Sicherheitsgruppe hinzufügen](#)

Speichern Fertig Abbrechen

4. Im Bereich **Programmmzugriff** können Sie auswählen, wer Zugriff auf das Programm erhalten soll.
- **Niemand**
 - **Alle Inhalts-Manager in diesem Programm**
 - **Alle anderen Programm-Manager**
 - **Alle Programm-Manager sowie Inhalts-Manager dieses Programms**
 - **Nur diese Sicherheitsgruppen**

Hinweis: Faktisch ist jeder Benutzer, der über die Zugriffserteilung **Programme bearbeiten** (oder **Alle Programme bearbeiten**) verfügt, ein Programm-Manager. Wurde ein Benutzer als Programm-Manager zugewiesen, der nicht über die erforderliche Zugriffserteilung verfügt, kann dieser das Programm nicht verwalten.

Ein Benutzer, der über die Zugriffserteilung **Alle Programme bearbeiten** verfügt, besitzt bereits uneingeschränkten Zugriff auf das Programm, selbst wenn im Bereich **Programmmzugriff** die Option **Niemand** ausgewählt wurde.

5. Wenn Sie **Nur diese Sicherheitsgruppen** ausgewählt haben, führen Sie die folgenden Schritte aus:
- a. Klicken Sie unter **Sicherheitsgruppe** auf **Sicherheitsgruppe hinzufügen**.
Ein Auswahlfenster wird geöffnet.
 - b. Klicken Sie auf den Namen einer Sicherheitsgruppe, um diese auszuwählen.
Das Auswahlfenster wird geschlossen, und im Bereich **Sicherheitsgruppe** wird der Name der ausgewählten Sicherheitsgruppe angezeigt.

Hinweis: Um eine auf der Seite **Zugriffsberechtigungen konfigurieren** angezeigte Sicherheitsgruppe zu entfernen, klicken Sie auf das Symbol links neben dem Namen der Sicherheitsgruppe.

Um eine weitere Sicherheitsgruppe hinzuzufügen, klicken Sie erneut auf **Sicherheitsgruppe hinzufügen**.

6. Wurde HP Financial Management für das Programm aktiviert, sollte der Bereich **Kosten- und Nutzzugriff** verwendet werden. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, um Anzeigeberechtigungen für Programmkostendaten zuzuweisen:
- **Niemand**
 - **Alle Inhalts-Manager in diesem Programm**
 - **Alle anderen Programm-Manager**
 - **Alle Programm-Manager sowie Inhalts-Manager dieses Programms**
 - **Nur diese Sicherheitsgruppen**

Hinweis: Standardmäßig besitzt der Programm-Manager uneingeschränkten Zugriff auf das

Programm.

7. Wenn Sie **Nur diese Sicherheitsgruppen** ausgewählt haben, führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - a. Klicken Sie unter **Sicherheitsgruppe** auf **Sicherheitsgruppe hinzufügen**.
Ein Auswahlfenster wird geöffnet.
 - b. Klicken Sie auf den Namen einer Sicherheitsgruppe, um diese auszuwählen.
Das Auswahlfenster wird geschlossen, und im Bereich **Sicherheitsgruppe** wird der Name der ausgewählten Sicherheitsgruppe angezeigt.

Hinweis: Um eine auf der Seite **Zugriffsberechtigungen konfigurieren** angezeigte Sicherheitsgruppe zu entfernen, klicken Sie auf das Symbol links neben dem Namen der Sicherheitsgruppe.

Um eine weitere Sicherheitsgruppe hinzuzufügen, klicken Sie erneut auf **Sicherheitsgruppe hinzufügen**.

8. Um die Änderungen zu speichern und die Seite **Zugriffsberechtigungen konfigurieren** zu schließen, klicken Sie auf **Fertig**.

Aktualisieren der Programmprioritäten

Im Laufe der Zeit werden einige Geschäftsziele vielleicht erreicht, während andere dringlicher werden. Aus diesem Grund können Sie die Prioritäten der Programme in Ihrer Organisation ändern. Dies hilft dabei, die Visibilität kritischer Probleme für Stakeholder zu gewährleisten.

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Priorität eines Programms im Vergleich zu anderen Programmen, die für Ihre Organisation eingerichtet wurden, zu ändern:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Öffnen > Program Management > Programme priorisieren** aus.

Die Seite **Programme priorisieren** wird geöffnet, auf der die vorhandenen Programme angezeigt werden. Wurden den Programmen Prioritätswerte zugewiesen, werden die Programme in absteigender Reihenfolge ihrer Priorität auf der Seite aufgelistet.

Programme priorisieren Speichern

Programmname	Relative Priorität	Programmmanager	Programmstatus	Geschäftsziele	Beschreibung
One World	<input type="text" value="4"/>	Carolyn Sayer	Aktiv		
Partner Program	<input type="text" value="2"/>	Carolyn Sayer	Aktiv		
Enterprise Business Applications	<input type="text" value="3"/>	Carolyn Sayer	Neu		
Black Diamond Initiative	<input type="text" value="1"/>	Carolyn Sayer	Aktiv		

Speichern

3. Geben Sie im Feld **Relative Priorität** rechts neben dem Programmnamen eine Ganzzahl ein, die die neue Prioritätsebene angibt.

4. Ändern Sie bei Bedarf die relativen Prioritätswerte der anderen Programme.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinzufügen von Programmreferenzen

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die Referenztypen, die Sie einem Programm hinzufügen können, z. B. Anhänge, vorhandene Pakete, neue Pakete, Projekte, vorhandene Anforderungen, neue Anforderungen, Tasks und URLs.

Anhänge als Referenzen

Sie können Anhänge als Programmreferenzen festlegen.

So referenzieren Sie einen Anhang:

1. Öffnen Sie ein Programm.

Hinweis: Informationen über das Suchen und Öffnen von Programmen finden Sie unter ["Suchen nach Programmen" auf Seite 31](#).

2. Führen Sie einen Bildlauf zum Bereich **Referenzen** durch.
3. Behalten Sie in der Liste **Neue Referenz** die Auswahl **Anhang** (Standardeinstellung) bei, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Das Fenster **Dokument hinzufügen** wird geöffnet.

Dokument hinzufügen

* Datei:

Autor:

Beschreibung:

4. Geben Sie im Feld **Datei** den vollständigen Pfad zu der Datei ein, die als Referenz hinzugefügt werden soll.

Hinweis: Sie müssen von Ihrer Arbeitsstation aus auf den Anhang zugreifen können.

5. Im Feld **Autor** können Sie den Namen der Person eingeben, die den Anhang verfasst hat.
6. Im Feld **Beschreibung** können Sie Informationen sowie die Gründe für die Referenzierung des Anhangs eingeben.
7. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Die angegebene Datei wird hochgeladen. Das Feld **Referenzen, die beim Speichern hinzugefügt werden** im Bereich **Referenzen** auf der Programmübersichtsseite zeigt den Dateinamen an.

8. Klicken Sie auf **Speichern**.

Vorhandene Pakete als Referenzen

Sie können einem Programm vorhandene Pakete als Referenz hinzufügen.

So referenzieren Sie ein vorhandenes Paket:

1. Öffnen Sie das Programm über das PPM-Dashboard.

Hinweis: Informationen über das Suchen und Öffnen von Programmen finden Sie unter ["Suchen nach Programmen" auf Seite 31](#).

2. Führen Sie einen Bildlauf zum Bereich **Referenzen** durch.
3. Wählen Sie in der Liste **Neue Referenz** den Eintrag **Paket (vorhanden)** aus.
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Das Fenster **Referenz hinzufügen: Pakete suchen** wird geöffnet.

5. Geben Sie die Suchkriterien ein, und klicken Sie dann auf **Suchen**.

Referenz hinzufügen: Paket

*Auswählen der Beziehung zwischen dem ausgewählten Element Pakete und Programm Nr. 30020:
🔗 Mit diesem Programm verbunden - (Info) - Ausgewähltes Paket ist mit Programm 30020 verbunden

Paketsuchergebnisse < 1 bis 1 von 1 werden angezeigt >

Paketnr. ▾	Workflow	Status	Priorität	Zugewiesen zu	Paketpositionen	Beschreibung
<input type="checkbox"/> 30011	Wkfl1	Neu	Normal			

< 1 bis 1 von 1 werden angezeigt >

Das Fenster **Referenz hinzufügen: Paket** werden die Beziehungstypen aufgelistet und das Paket bzw. die Pakete angezeigt, die Ihren Suchkriterien entsprechen.

6. Wählen Sie den Beziehungstyp, das Paket oder die Pakete aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.
Im Bereich **Referenzen, die beim Speichern hinzugefügt werden** wird das ausgewählte Paket angezeigt.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Neue Pakete als Referenzen

Sie können ein neues Paket als Programmreferenz hinzufügen.

So referenzieren Sie ein neues Paket:

1. Öffnen Sie das Programm über das PPM-Dashboard.

Hinweis: Informationen über das Suchen und Öffnen von Programmen finden Sie unter ["Suchen nach Programmen" auf Seite 31](#).

2. Führen Sie einen Bildlauf zum Bereich **Referenzen** durch.
3. Wählen Sie in der Liste **Neue Referenz** den Eintrag **Paket (neu)** aus.
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Das Fenster **Neues Paket erstellen** wird geöffnet.

Neues Paket erstellen

***Beziehung:**

 Mit diesem Programm verbunden - (Info) - Ausgewähltes Paket ist mit Programm 30020 verbunden

Erstellen

Abbrechen

5. Wählen Sie die Beziehung aus, und klicken Sie dann auf **Erstellen**.
Ein Fenster wird geöffnet, in dem Sie das neue Paket erstellen können.
6. Geben Sie die Paketinformationen ein, und klicken Sie dann auf **Speichern**.
Im Bereich **Referenzen, die beim Speichern hinzugefügt werden** wird das neue Paket angezeigt. Weitere Informationen finden Sie im *HP Deployment Management-Benutzerhandbuch*.
7. Um das Paket an das Programm anzuhängen, klicken Sie auf **Speichern**.

Projekte als Referenzen

So hängen Sie ein vorhandenes Projekt als Programmreferenz an:

1. Öffnen Sie das Programm über das PPM-Dashboard.

Hinweis: Informationen über das Suchen und Öffnen von Programmen finden Sie unter ["Suchen nach Programmen" auf Seite 31](#).

2. Führen Sie einen Bildlauf zum Bereich **Referenzen** durch.
3. Wählen Sie in der Liste **Neue Referenz** den Eintrag **Projekt** aus.
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Das Fenster **Referenz hinzufügen: Projekt** wird geöffnet.

Referenz hinzufügen: Projekt

Nach Projekten suchen

Projektname enthält:

Projekttyp:

Geplantes Anfangsdatum von: Bis:

Geplantes Enddatum von: Bis:

Fertig gestellte Projekte einschließen: Ja Nein

Zustand: Keine

Projekt-Manager:

Zugehörige Programme:

Region:

Sortieren nach: Aufsteigend Absteigend **Ergebnisse pro Seite:**

5. Geben Sie Ihre Suchkriterien ein und klicken Sie dann auf **Suchen**.

Referenz hinzufügen: Projekt

*Wählen Sie die Beziehung zwischen der/dem ausgewählten Projekte und null Nr. 30020 aus:

Mit diesem Programm verbunden - (Info) - Ausgewähltes Projekt ist mit Programm 30020 verbunden

Projekt auswählen

<input type="checkbox"/>	Projektname	Status	Projekt-Manager	Projektnr.	Region	Projekttyp	Projektanfang (Periode)	Projektende (Periode)
<input type="checkbox"/>	PR1	In Planung	Admin User	30122	REG	Unternehmen	Januar 2013	Dezember 2013
<input type="checkbox"/>	PRA1	In Planung	Admin User	30123	REG1	Unternehmen	Juli 2013	April 2016
<input type="checkbox"/>	Proj1	In Planung	Admin User	30125	REG1	Unternehmen	Januar 2013	Juni 2013
<input type="checkbox"/>	Alle auswählen							

6. Führen Sie eine Suche nach Projekten durch, und wählen Sie ein oder mehrere Projekte aus, die als Programmreferenzen hinzugefügt werden sollen.
7. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
8. Im Bereich **Referenzen**, die **beim Speichern hinzugefügt** werden werden die ausgewählten Projekte angezeigt.
9. Um die Projekte an das Programm anzuhängen, klicken Sie auf **Speichern**.

Vorhandene Anforderungen als Referenzen

Sie können Projektrisiken, -umfangsänderungen und -probleme direkt zu einem Programm hinzufügen, ohne sie mit den dem Programm zugewiesenen Projekten zu verknüpfen. Wenn Sie solche Projektanforderungen als Programmreferenzen anhängen, werden diese in den entsprechenden Bereichen der Programmübersichtsseite angezeigt (in den Balkendiagrammen **Probleme**, **Umfangsänderungen** und **Risiken**). Auf den Programmzustand wirken sie sich nur aus, wenn die entsprechenden Projekte direkt mit dem Programm verknüpft sind.

So fügen Sie eine vorhandene Anforderung als Programmreferenz hinzu:

1. Öffnen Sie das Programm über das PPM-Dashboard.

Hinweis: Informationen über das Suchen und Öffnen von Programmen finden Sie unter "[Suchen nach Programmen](#)" auf Seite 31.

2. Führen Sie einen Bildlauf zum Bereich **Referenzen** durch.
3. Wählen Sie in der Liste **Neue Referenz** den Eintrag **Anforderung (vorhanden)** aus.
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Das Fenster **Referenz hinzufügen: Anforderung suchen** wird geöffnet.

5. Geben Sie Ihre Suchkriterien ein und klicken Sie dann auf **Suchen**.

Referenz hinzufügen: Anforderung

Auswählen der Beziehung zwischen dem ausgewählten Element Anforderungen und Programm Nr. 30020:
🔗 Mit diesem Programm verbunden - (Info) - Ausgewählte Anforderung ist mit Programm 30020 verbunden

Anforderungssuchergebnisse < 1-3 wird angezeigt >

	Anforderungsnr ▼	Anforderungstyp	Beschreibung	Status	Zugewiesen zu	Priorität	Erstellt von
<input type="checkbox"/>	30199	PFM-Anlage		Anwendungsdaten eingeben			Admin User
<input type="checkbox"/>	30198	PFM-Anlage		Anwendungsdaten eingeben			Admin User
<input type="checkbox"/>	30123	PFM-Anlage		Anwendungsdaten eingeben			Admin User

< 1-3 wird angezeigt >

In dem Fenster können Sie Beziehungstypen auswählen, die angeben, wie die ausgewählten Anforderungen mit dem Programm verbunden sind. Außerdem werden Anforderungen angezeigt, die Ihren Suchkriterien entsprechen.

6. Wählen Sie den Beziehungstyp und die Anforderungen aus, die als Referenz hinzugefügt werden sollen.
7. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
Im Bereich **Referenzen, die beim Speichern hinzugefügt werden** werden die ausgewählten Anforderungen angezeigt.
8. Um die Anforderungen an das Programm anzuhängen, klicken Sie auf **Speichern**.

Neue Anforderungen als Referenzen

So fügen Sie eine neue Anforderung als Programmreferenz hinzu:

1. Öffnen Sie das Programm über das PPM-Dashboard.

Hinweis: Informationen über das Suchen und Öffnen von Programmen finden Sie unter ["Suchen nach Programmen" auf Seite 31](#).

2. Führen Sie einen Bildlauf zum Bereich **Referenzen** durch.
3. Wählen Sie in der Liste **Neue Referenz** den Eintrag **Anforderung (neu)** aus.
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Das Fenster **Neue Anforderung erstellen** wird geöffnet.

Neue Anforderung erstellen

*Anforderungstyp:

*Beziehung:

☉ Mit diesem Programm verbunden - (Info) - Ausgewählte Anforderung ist mit Programm 30020 verbunden

Erstellen

Abbrechen

5. Wählen Sie in der Liste **Anforderungstyp** den Anforderungstyp aus.
6. Wählen Sie unter **Beziehung** die Beziehungsoption aus, die angibt, wie die referenzierte neue Anforderung mit dem Programm verbunden ist.
7. Klicken Sie auf **Erstellen**.
Das Fenster **Neu erstellen** wird geöffnet.
8. Geben Sie die zur Erstellung der Anforderung erforderlichen Informationen ein.

Hinweis: Ausführliche Informationen über das Erstellen von Anforderungen finden Sie im *HP Demand Management-Benutzerhandbuch*.

Im Bereich **Referenzen**, die **beim Speichern hinzugefügt werden** wird die neue Anforderung angezeigt.

9. Um die neue Anforderung an das Programm anzuhängen, klicken Sie auf **Speichern**.

Tasks als Referenzen

Sie können vorhandene Tasks als Programmreferenzen hinzufügen.

So referenzieren Sie eine vorhandene Task:

1. Öffnen Sie das Programm über das PPM-Dashboard.

Hinweis: Informationen über das Suchen und Öffnen von Programmen finden Sie unter ["Suchen nach Programmen"](#) auf Seite 31.

2. Führen Sie einen Bildlauf zum Bereich **Referenzen** durch.
3. Wählen Sie in der Liste **Neue Referenz** den Eintrag **Task** aus.
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
Das Fenster **Referenz hinzufügen: Tasks suchen** wird geöffnet.
5. Geben Sie Ihre Suchkriterien ein und klicken Sie dann auf **Suchen**.
Das Fenster listet die Beziehungstypen sowie die Ihren Suchkriterien entsprechenden Tasks auf.

Referenz hinzufügen: Task

* Auswählen der Beziehung zwischen dem ausgewählten Element Tasks und null Nr. 30020:

☞ Mit diesem Programm verbunden - (Info) - Ausgewählte Task ist mit Programm 30020 verbunden

Task auswählen									
Taskname ▲	Projekt	Projektpfad	Geplanter Anfang	Geplantes Ende	Taskstatus	Ressourcen	Ausnahmeindikator	Fertigstellungsgrad in %	
<input type="checkbox"/> Adm	P1	P1	01.10.2014	31.10.2014	In Arbeit			0%	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> CriTa	P1	P1:IT:PET	02.10.2014	31.10.2014	Bereit			0%	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> DeS	P1	P1:IT:PET:None:EN001:GI078	01.10.2014	02.10.2014	Bereit			0%	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Dev	P1	P1	01.10.2014	29.10.2014	Bereit			0%	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> EN001	P1	P1:IT:PET:None	01.10.2014	28.10.2014	In Planung			89%	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> GI078	P1	P1:IT:PET:None:EN001	01.10.2014	02.10.2014	In Planung			0%	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> IT	P1	P1	01.10.2014	31.10.2014	In Planung			43%	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> None	P1	P1:IT:PET	01.10.2014	28.10.2014	In Planung			89%	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> P1	P1		01.10.2014	31.10.2014	In Planung			21%	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> PET	P1	P1:IT	01.10.2014	31.10.2014	In Planung			43%	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Res	P1	P1	01.10.2014	01.10.2014	Ausstehender Vorgänger			0%	<input type="text"/>

Hinzufügen Suche ändern Abbrechen

- Wählen Sie oben auf der Seite den Beziehungstyp aus, der beschreibt, wie die Tasks mit dem Programm verbunden sind.
- Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
Im Bereich **Referenzen**, die **beim Speichern hinzugefügt** werden werden die referenzierten Tasks angezeigt.
- Um die Referenz an das Programm anzuhängen, klicken Sie auf **Speichern**.

URLs als Referenzen

Sie können einem Programm einen vorhandenen URL hinzufügen.

So geben Sie einen URL als Programmreferenz an:

- Öffnen Sie das Programm über das PPM-Dashboard.

Hinweis: Informationen über das Suchen und Öffnen von Programmen finden Sie unter "[Suchen nach Programmen](#)" auf Seite 31.

- Führen Sie einen Bildlauf zum Bereich **Referenzen** durch.
- Wählen Sie in der Liste **Neue Referenz** den Eintrag **URL** aus.
- Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Das Fenster **Referenz-URL** wird geöffnet.

Referenz-URL

*URL:

Beschreibung:

OK Abbrechen

5. Geben Sie im Feld **URL** den URL ein.
6. Im Feld **Beschreibung** können Sie Informationen über den URL eingeben.
7. Klicken Sie auf **OK**.

Im Bereich **Referenzen**, die beim **Speichern hinzugefügt werden** wird der URL angezeigt.

8. Um die Referenz an das Programm anzuhängen, klicken Sie auf **Speichern**.

Exportieren von Programmen in Microsoft Excel

So exportieren Sie die Programmübersichtsseite in eine Microsoft Excel-Datei:

1. Wenn Sie Microsoft Internet Explorer Version 7 verwenden, überprüfen Sie, ob die Internetoptionen Ihres Browsers ordnungsgemäß konfiguriert sind. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch *Erste Schritte*.
2. Öffnen Sie das Programm, das exportiert werden soll.
Weitere Informationen über das Suchen und Öffnen von Projekten finden Sie unter "[Suchen nach Programmen](#)" auf Seite 31.
3. Klicken Sie auf der Programmübersichtsseite auf das Microsoft Excel-Symbol.
Ein neues Fenster wird geöffnet, das in bestimmten Abständen aktualisiert wird, bis das System den Export abgeschlossen hat.
4. Speichern Sie die exportierte Excel-Datei.

Hinweis: Wenn Sie in der rechten oberen Ecke der Seite **Programmübersicht** unter **Mehr auf In Excel exportieren** klicken, werden nur die im Bereich **Inhalt** angezeigten Spalten in der dargestellten Reihenfolge nach Excel exportiert. Es werden also alle Änderungen, die Sie an den zur Anzeige ausgewählten Spalten und am Spaltenlayout vorgenommen haben, in die Excel-Datei übernommen.

Kapitel 5: Verwalten von Programmen

- ["Übersicht über das Verwalten von HP Program Management"](#) unten
- ["Verwalten von Problemen"](#) unten
- ["Verwalten von Risiken"](#) auf Seite 66
- ["Verwalten von Umfangsänderungen"](#) auf Seite 70
- ["Verwalten von Programmprozessen"](#) auf Seite 74

Übersicht über das Verwalten von HP Program Management

Während der Lebensdauer eines Programms kann viel passieren. Beispiel:

- Risiken entstehen.
- Der Programm-/Projektumfang ändert sich.
- Probleme treten auf.
- Zugewiesene Projekte werden abgeschlossen, unterbrochen oder komplett abgebrochen.
- Geschäftsziele ändern sich oder werden überflüssig.
- Referenzen sind nicht mehr gültig oder ändern sich.

HP Program Management fasst diese Ereignisse in folgenden Kategorien zusammen:

- Programm- und Projektprobleme
- Risiken
- Umfangsänderungen

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Ihre Programme und die Ereignisse, die diese Programme betreffen, verwalten können.

Verwalten von Problemen

Probleme bieten eine Möglichkeit, um Hindernisse, die während der Lebensdauer eines Programms auftreten, zu identifizieren und zu beseitigen. Hierzu werden Anforderungen verwendet, die Sie überwachen und für die Sie Berichte erstellen können. Sie können Probleme direkt für ein Programm erstellen oder Probleme, die für ein mit dem Programm verknüpftes Projekt erstellt wurden, eskalieren. Auf diese Weise können Projekt-Manager mit Problemen auf Projektebene arbeiten, und es werden nur die Probleme eskaliert, die Aufmerksamkeit auf Programmebene erfordern.

In diesem Abschnitt wird dargestellt, wie Sie Programm- und Projektprobleme in HP Program Management überwachen und analysieren können. Informationen über das Senden von Problemen finden Sie unter ["Senden von Programmproblemen"](#) auf Seite 17.

Suchen nach Programmproblemen

So suchen Sie nach Programmproblemen:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Suchen > Programmprobleme** aus.

Die Seite **Anforderungen suchen** wird geöffnet. In der Liste **Anforderungstyp** ist **Programmproblem** ausgewählt.

3. Geben Sie die Suchkriterien für die Anforderung ein, und klicken Sie dann auf **Suchen**.

Im Bereich **Anforderungssuchergebnisse** werden die Programmprobleme aufgelistet, die Ihren Suchkriterien entsprechen.

In Excel exportieren Suche ändern

Diese Suche speichern unter: Speichern Gespeicherte Suchläufe verwalten

Anforderungssuchergebnisse 1 - 2 von 2 werden angezeigt

<input type="checkbox"/>	Anforderungsnr. ▼	Anforderungstyp	Beschreibung	Status	Zugewiesen zu	Priorität	Erstellt von
<input type="checkbox"/>	30128	Programmproblem	Fehler bei der Initialisierung	Neu	Admin User	Niedrig	Admin User
<input type="checkbox"/>	30127	Programmproblem	Laufzeitüberschreitung	Neu	Admin User	Mittel	Admin User

Alle auswählen Auswahl aufheben Bearbeiten Löschen 1 - 2 von 2 werden angezeigt

In Excel exportieren Suche ändern

4. Klicken Sie in der Spalte **Anforderungsnr.** auf einen Eintrag, um die entsprechende Programmproblemanforderung zu öffnen.

Die Seite **Programmproblem** wird geöffnet.

5. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen an den Feldern auf der Seite **Programmproblem** vor und klicken Sie dann auf **Speichern**.

Suchen nach Projektproblemen

So suchen Sie nach Projektproblemen:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Suchen > Projektprobleme** aus.

Die Seite **Anforderungen suchen** wird geöffnet. Beachten Sie, dass **Projektproblem** in der Liste **Anforderungstyp** bereits ausgewählt ist.

3. Geben Sie Ihre Suchkriterien für die Anforderung ein, und klicken Sie dann auf **Suchen**.

Im Bereich **Anforderungssuchergebnisse** werden die Projektprobleme aufgelistet, die Ihren Suchkriterien entsprechen.

[In Excel exportieren](#) [Suche ändern](#)

Diese Suche speichern unter: [Speichern](#) [Gespeicherte Suchläufe verwalten](#)

Anforderungssuchergebnisse 1 - 2 von 2 werden angezeigt

<input type="checkbox"/>	Anforderungsnr	Anforderungstyp	Beschreibung	Status	Zugewiesen zu	Priorität	Erstellt von
<input type="checkbox"/>	30132	Projektproblem	Teschnische Probleme bei der Auftragserfassung in LPA	Neu	Admin User	Mittel	Admin User
<input type="checkbox"/>	30131	Projektproblem	Zuweisungsprobleme bei Kundenakquise	Neu	Admin User	Hoch	Admin User

[Alle auswählen](#) [Auswahl aufheben](#) [Bearbeiten](#) [Löschen](#) 1 - 2 von 2 werden angezeigt

[In Excel exportieren](#) [Suche ändern](#)

- Um ein aufgelistetes Projektproblem zu öffnen, klicken Sie in der Spalte **Anforderungsnr.** auf die Anforderungsnummer.

Die Seite **Projektproblem** wird geöffnet.

Projektproblem 30132 - Teschnische Probleme bei der Auftragserfassung in LPA Status: **Neu**

Überprüfen und Zuweisen des Problems

[Zuweisen](#) [Überprüfung](#) [Unterbrochen](#) [Abbrechen](#) [Speichern](#) [Kopieren](#) [Mehr](#)

[Alle erweitern](#) | [Alle reduzieren](#)

Überblick

Problemrnr.: 30132 **Problemstatus:** Neu

Erstellt von: Admin User **Erstellt am:** April 18, 2013 **Zugewiesen zu:** Admin User

Projekt: PR1

Priorität: Mittel **Eskalationsebene:** Projekt

Beschreibung: Teschnische Probleme bei der Auftragserfassung in LPA

Problemdetails

Datum der Identifikation: April 10, 2013 **Fälligkeitsdatum:** April 12, 2013

Problemtyp: Technisch

Detaillierte Beschreibung:

Vorgeschlagene Lösung:

Geschäftsfunktion:

+ Notizen (Keine Notizen vorhanden)

+ Status

+ Referenzen 1 Referenz vorhanden

- Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor und klicken Sie dann auf **Speichern**.

Analysieren der Problemaktivität

HP Program Management kann ein Problemaktivitätsdiagramm anzeigen, dem Sie entnehmen können, wie viele Probleme in einem angegebenen Zeitraum pro Monat (oder Woche) erstellt und gelöst wurden.

So zeigen Sie die Problemaktivität an:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Öffnen > Program Management > Probleme > Problemaktivität analysieren** aus.

Die Seite **Problemaktivität: Erstellung und Lösung im Zeitablauf** wird geöffnet.

3. Geben Sie im Bereich **Filtern nach** die folgenden Informationen an:

Feldname	Beschreibung
Anzeigen	Der Anforderungstyp, der angezeigt werden soll. Verwenden Sie die Standardeinstellung (Probleme).
Programmname	Der Name des Programms, für das Problemlösungsinformationen angezeigt werden sollen.
Projekte	Die Namen der Projekte, die mit dem ausgewählten Programm verknüpft sind, für das die (eskalierten) Probleminformationen angezeigt werden sollen. Erfolgt im Feld Projekte keine Eingabe, zeigt HP Program Management die Problemlösungszeit für die Probleme aller mit dem Programm verknüpfter Projekte an, die auf Programmebene eskaliert wurden.
Auflösungsdatum	Der Datumsbereich, für den Problemlösungsinformationen angezeigt werden sollen.
Periode	Das bei der Anzeige der Problemlösungsinformationen verwendete Zeitinkrement. Wählen Sie Monate (Standardeinstellung) oder Wochen aus.

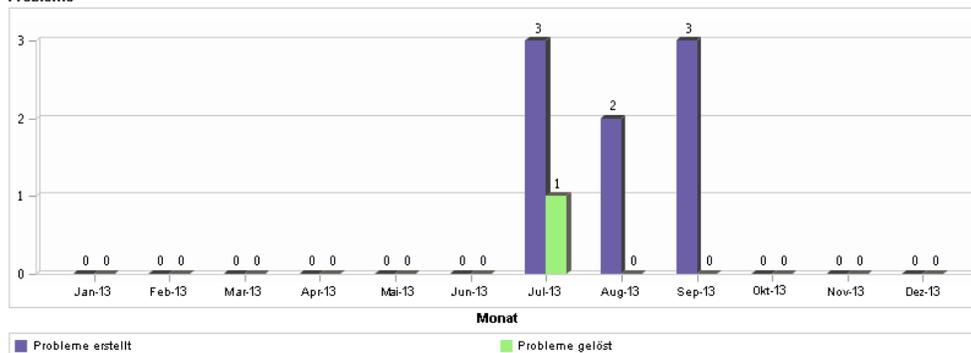
4. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Die Seite **Problemaktivität: Erstellung und Lösung im Zeitablauf** zeigt die Ergebnisse.

Problemaktivität: Erstellung und Lösung im Zeitablauf

Probleme für Progr_1 Anzahl der monatlich erstellten und aufgelösten Probleme ab 1. Januar 2006 bis 31. Dezember 2013

Probleme



Filtern nach

Anwenden

*Anzeigen: Probleme

*Programmname: Progr_1

Projekte:

*Auflösungsdatum von: 01.01.13 *Bis: 31.12.13 (maximal 12 Perioden werden angezeigt)

Periode: Monate

Anwenden

Diese Seite zeigt ein Diagramm an, das die erstellten und gelösten Programmprobleme sowie die auf Programmebene eskalierten Projektprobleme für das von Ihnen angegebene Programm bzw. den Datumsbereich darstellt.

Analysieren der Problemlösungszeit

HP Program Management stellt Diagramme zur Verfügung, denen Sie entnehmen können, wie schnell gesendete Probleme (sowohl Programmprobleme als auch Projektprobleme, die auf Programmebene eskaliert wurden) gelöst werden.

So analysieren Sie die Problemlösungszeit:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Öffnen > Program Management > Probleme > Problemlösungszeit analysieren** aus.

Die Seite **Problemlösung: Durchschnittliche Lösungszeit** wird geöffnet.

3. Geben Sie im Bereich **Filtern nach** die folgenden Informationen an:

Feldname	Beschreibung
Anzeigen	Der Anforderungstyp, der angezeigt werden soll. Verwenden Sie die Standardeinstellung (Probleme).
Programmname	Der Name des Programms, für das Problemlösungsinformationen angezeigt werden sollen.
Projekte	Die Namen der Projekte, die mit dem ausgewählten Programm verknüpft sind, für das die (eskalierten) Probleminformationen angezeigt werden sollen. Erfolgt im Feld Projekte keine Eingabe, zeigt HP Program Management die Problemlösungszeit für die Probleme aller mit dem Programm verknüpfter Projekte an, die auf Programmebene eskaliert wurden.
Auflösungsdatum	Der Datumsbereich, für den Problemlösungsinformationen angezeigt werden sollen. Der Zeitpunkt, an dem die Problemanforderung gesendet wurde, wird zur Berechnung der Problemlösungszeit verwendet.
Periode	Das bei der Anzeige der Problemlösungsinformationen verwendete Zeitinkrement. Wählen Sie Monate (Standardeinstellung) oder Wochen aus.

4. Klicken Sie auf **Anwenden**.

HP Program Management zeigt ein Diagramm an, dem Sie die durchschnittliche Anzahl der Tage entnehmen können, die für die Lösung der in dem angegebenen Zeitraum gelösten Probleme benötigt wurden. Hierzu zählen Programmprobleme sowie Projektprobleme, die auf Programmebene eskaliert wurden.

Verwalten von Risiken

Projekt- und Programmriskiken bieten eine Möglichkeit, um Risiken zu identifizieren und zu lösen. Hierzu werden Anforderungen verwendet, die Sie überwachen und für die Sie Berichte erstellen können. Sie können das Risiko eskalieren, sodass es für das Pogramm (bzw. die Programme) angezeigt wird, mit dem das Projekt verknüpft ist.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie nach Risiken suchen und Informationen zur Risikoaktivität und Risikolösung anzeigen können. Informationen über das Senden einer Risikoanforderung finden Sie unter "[Senden von Risiken auf Programmebene](#)" auf Seite 22 und "[Senden von Projektrisiken](#)" auf Seite 25.

Suchen nach Projektrisiken

So suchen Sie nach Projektrisiken:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Suchen > Projektrisiken** aus.

Die Seite **Anforderungen suchen** wird geöffnet. Im Feld **Anforderungstyp** unter **Anforderungen suchen** ist **Projektrisiko** ausgewählt.

3. Geben Sie im Bereich **Anforderungen suchen** die Suchkriterien für die Anforderung ein.
4. Um die Anzeige der Suchergebnisse zu konfigurieren, können Sie im Bereich **Spalten auswählen** Einträge zwischen den Feldern **Verfügbare Spalten** und **Ausgewählte Spalten** verschieben.
5. Klicken Sie auf **Suchen**.

Im Bereich **Anforderungssuchergebnisse** werden die Projektrisikodatensätze aufgelistet, die den Suchkriterien entsprechen.

In Excel exportieren Suche ändern

Diese Suche speichern unter: Speichern Gespeicherte Suchläufe verwalten

Anforderungssuchergebnisse < 1 - 4 von 4 werden angezeigt >

Anforderungsnr	Beschreibung	Status	Erstellt von	Priorität	Workflow	Erstellungsdatum
<input type="checkbox"/> 30134	Fehler bei der Initialisierung	Neu	Admin User	Niedrig	Risikoverwaltungsprozess	Apr 17, 2013
<input type="checkbox"/> 30131	Laufzeitüberschreitung	Neu	Admin User	Mittel	Risikoverwaltungsprozess	Apr 17, 2013
<input type="checkbox"/> 30130	Connectivity-Risiko	Neu	Admin User	Mittel	Risikoverwaltungsprozess	Apr 17, 2013
<input type="checkbox"/> 30127	Laufzeit-Risiko	Neu	Admin User	Mittel	Risikoverwaltungsprozess	Apr 17, 2013

Alle auswählen Auswahl aufheben Bearbeiten Löschen Dynamic Graphing < 1 - 4 von 4 werden angezeigt >

In Excel exportieren Suche ändern

6. Um eine Projektrisikooanforderung zu öffnen, klicken Sie in der Spalte **Anforderungsnr.** auf die entsprechende Anforderungsnummer.

Die Seite **Projektrisiko** wird geöffnet.

Projektisiko 30134 - Unvollständige Zertifizierung Status: Neu

Alle erweitern | Alle reduzieren Speichervorgang erfolgreich 04:33:26 AM MDT

Überblick

Risikoprüfung: 30134 **Risikoprüfung:** Neu

Erstellt von: Admin User **Erstellt am:** Apr 17, 2013 **Zugewiesen zu:**

Projekt: Partner Training

Priorität: Mittel **Risikoauswirkungsebene:** **Wahrscheinlichkeit:** Mittel [11-25 %]

Beschreibung: Unvollständige Zertifizierung

Risikodetails

Risikoprüfung: Terminplan **Datum der Identifikation:** August 5, 2013

Detaillierte Beschreibung:

Abschlusskriterien:

Aktionsplan:

+ Notizen (Keine Notizen vorhanden)

+ Status

+ Referenzen 1 Referenz vorhanden

7. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen an der Projektrisikoprüfung vor und klicken Sie dann auf **Speichern**.

Suchen nach Programmrissen

So suchen Sie nach Programmrissen:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Suchen > Programmrissen** aus.
Die Seite **Anforderungen suchen** wird geöffnet. Im Feld **Anforderungstyp** unter **Anforderungen suchen** ist **Programmrisiko** ausgewählt.
3. Geben Sie im Bereich **Anforderungen suchen** die Suchkriterien für die Anforderung ein.
4. Um die Anzeige der Suchergebnisse zu konfigurieren, können Sie im Bereich **Spalten auswählen** Einträge zwischen den Feldern **Verfügbare Spalten** und **Ausgewählte Spalten** verschieben.
5. Klicken Sie auf **Suchen**.

Im Bereich **Anforderungssuchergebnisse** werden die Programmriskodatenätze aufgelistet, die den Suchkriterien entsprechen.

- Um eine Programmrisikoanforderung zu öffnen, klicken Sie in der Spalte **Anforderungsnr.** auf die entsprechende Anforderungsnummer.

Die Seite **Programmrisiko** wird geöffnet.

- Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen an der Programmrisikoanforderung vor und klicken Sie dann auf **Speichern**.

Analysieren der Risikoaktivität

So analysieren Sie die Risikoaktivität:

- Melden Sie sich bei PPM Center an.
- Wählen Sie in der Menüleiste **Öffnen > Program Management > Risiken > Risikoaktivität analysieren** aus.

Die Seite **Risikoaktivität: Erstellung und Lösung im Zeitablauf** wird geöffnet. In der Liste **Anzeigen** ist **Risiken** ausgewählt.

- Geben Sie die folgenden Informationen an:

Feldname	Beschreibung
Anzeigen	Der Anforderungstyp, der angezeigt werden soll. Verwenden Sie die Standardeinstellung (Risiken).
Programmname	Der Name des Programms, für das die Risikoaktivität angezeigt werden soll.
Projekte	Die Namen der Projekte, die mit dem ausgewählten Programm verknüpft sind, für das die (eskalierte) Risikoaktivität angezeigt werden soll. Erfolgt im Feld Projekte keine Eingabe, zeigt HP Program Management Aktivitätsinformationen für die Risiken aller Projekte an, die mit dem Programm verknüpft wurden.
Auflösungsdatum	Der Datumsbereich, für den die Risikoaktivität angezeigt werden soll.
Periode	Das bei der Anzeige der Risikoaktivität verwendete Zeitinkrement. Wählen Sie Monate (Standardeinstellung) oder Wochen aus.

- Klicken Sie auf **Anwenden**.

HP Program Management zeigt ein Diagramm an, das die Anzahl der erstellten und gelösten Risiken für das von Ihnen angegebene Programm bzw. den Datumsbereich darstellt.

- Um die im Diagramm angezeigten Informationen anzupassen, ändern Sie die Informationen im Bereich **Filtern nach**, und klicken Sie dann auf **Anwenden**.

Analysieren der Risikolösungszeit

Mit Hilfe von HP Program Management können Sie bewerten, wie schnell Risiken, die Ihren Programmen zugewiesen wurden, gelöst werden.

So analysieren Sie die Lösungszeit:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Öffnen > Program Management > Risiken > Risikolösungszeit analysieren** aus.

Die Seite **Risikolösung: Durchschnittliche Lösungszeit** wird geöffnet.

3. Geben Sie im Bereich **Filtern nach** die folgenden Informationen an:

Feldname	Beschreibung
Anzeigen	Der Anforderungstyp, der angezeigt werden soll. Verwenden Sie die Standardeinstellung (Risiken).
Programmname	Der Name des Programms, für das die Risikolösungszeit angezeigt werden soll.
Projekte	Die Namen der Projekte, die mit dem ausgewählten Programm verknüpft sind, für das Risikolösungsinformationen angezeigt werden sollen. Erfolgt im Feld Projekte keine Eingabe, zeigt HP Program Management Lösungsinformationen für die Risiken aller Projekte an, die mit dem Programm verknüpft wurden.
Auflösungsdatum	Der Datumsbereich, für den Risikolösungsinformationen angezeigt werden sollen.
Periode	Das bei der Anzeige der Risikolösungszeit verwendete Zeitinkrement. Wählen Sie Monate (Standardeinstellung) oder Wochen aus.

4. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Die Seite **Risikolösung: Durchschnittliche Lösungszeit** enthält ein Diagramm, das die durchschnittliche Anzahl der Tage anzeigt, die in dem angegebenen Zeitraum für die Lösung der Risiken benötigt wurden.

5. Um die Ansicht des Diagramms anzupassen, ändern Sie die Informationen im Bereich **Filtern nach**, und klicken Sie dann auf **Anwenden**.

Verwalten von Umfangsänderungen

Während der Lebensdauer eines Projekts können Ereignisse eintreten, die sich auf den Umfang eines Projekts auswirken. Eine Änderung des Projektumfangs wirkt sich auch auf den Umfang der Programme aus, denen das Projekt zugewiesen ist. Mit Hilfe von Projektumfangsänderungsanforderungen können Sie diese Änderungen anzeigen, sie verarbeiten und die entsprechenden

Entscheidungen treffen. Die Umfangsänderungs-Anforderungen können in HP Program Management angezeigt und überwacht werden.

Suchen nach Umfangsänderungen

So suchen Sie nach einer Projektumfangsänderung:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Öffnen > Program Management > Umfangsänderungen > Umfangsänderungen suchen** aus.

Die Seite **Anforderungen suchen** wird geöffnet. Im Listenfeld **Anforderungstyp** wird der Wert **Anforderung für Projektumfangsänderung** angezeigt.

3. Geben Sie im Bereich **Anforderungen suchen** Ihre Suchkriterien ein.
4. Um die Anzeige der Suchergebnisse zu konfigurieren, können Sie im Bereich **Spalten auswählen** Einträge zwischen den Feldern **Verfügbare Spalten** und **Ausgewählte Spalten** verschieben.
5. Klicken Sie auf **Suchen**.

Hinweis: Um alle Projektumfangsänderungs-Anforderungen aufzulisten, klicken Sie auf **Suchen**, ohne Suchkriterien anzugeben.

Im Bereich **Anforderungssuchergebnisse** werden die Projektumfangsänderungs-Anforderungen aufgelistet, die Ihren Suchkriterien entsprechen.

[In Excel exportieren](#) [Suche ändern](#)

Diese Suche speichern unter: [Speichern](#) [Gespeicherte Suchläufe verwalten](#)

Anforderungssuchergebnisse < 1 - 2 von 2 werden angezeigt >

<input type="checkbox"/>	Anforderungsnr ▼	Anforderungstyp	Beschreibung	Status	Zugewiesen zu	Priorität	Erstellt von
<input type="checkbox"/>	30137	Anforderung für Projektumfangsänderung	Änderung B14-B15	Neu	Admin User	Mittel	Admin User
<input type="checkbox"/>	30136	Anforderung für Projektumfangsänderung	Änderung C1-C5	Neu	Admin User	Niedrig	Admin User

[Alle auswählen](#) [Auswahl aufheben](#) [Bearbeiten](#) [Löschen](#) < 1 - 2 von 2 werden angezeigt >

[In Excel exportieren](#) [Suche ändern](#)

6. Um eine aufgelistete Projektumfangsänderungs-Anforderung zu öffnen, klicken Sie in der Spalte **Anforderungsnr.** auf die Anforderungsnummer.

Die Seite **Anforderung für Projektumfangsänderung** wird geöffnet.

Anforderung für Projektumfangsänderung 30137 - Änderung B14-B15
Status: **Neu**

CR identifizieren und dokumentieren
Speichern Kopieren Mehr

Abgeschlossen

Alle erweitern | Alle reduzieren

Überblick

Umfangsänderungsnr.: 30137	Umfangsänderungsstatus: Neu	
Erstellt von: Admin User	Erstellt am: April 18, 2013	Zugewiesen zu: Admin User
*Projekt: PR1		
Priorität: Mittel	*CR-Ebene: Ebene 1	*Schweregrad der Geschäftsauswirkung: Mittel
*Beschreibung: Änderung B14-B15		

+ Umfangsänderungsdetails

+ Notizen (Keine Notizen vorhanden)

+ Status

+ Referenzen 1 Referenz vorhanden

- Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor und klicken Sie dann auf **Speichern**.

Analysieren der Umfangsänderungsaktivität

So analysieren die Projektumfangsänderungsaktivität:

- Melden Sie sich bei PPM Center an.
- Wählen Sie in der Menüleiste **Öffnen > Program Management > Umfangsänderungen > Umfangsänderungsaktivität analysieren** aus.

Die Seite **Umfangsänderungsaktivität: Erstellung und Lösung im Zeitablauf** wird geöffnet.

- Geben Sie im Bereich **Filtern nach** die folgenden Informationen an:

Feldname	Beschreibung
Anzeigen	Der Anforderungstyp, der angezeigt werden soll. Verwenden Sie die Standardeinstellung (Umfangsänderungen).
Programmname	Der Name des Programms, für das die Projektumfangsänderungs-Anforderungsaktivität angezeigt werden soll.
Projekte	Die Namen der Projekte, die mit dem ausgewählten Programm verknüpft sind, für das die Umfangsänderungs-Anforderungsaktivität angezeigt werden soll. Erfolgt im Feld Projekte keine Eingabe, zeigt HP Program Management Aktivitätsinformationen für die Umfangsänderungs-Anforderungen aller Projekte an, die mit dem Programm verknüpft wurden.
Auflösungsdatum	Der Datumsbereich, für den Informationen zur Umfangsänderungs-Anforderungsaktivität angezeigt werden sollen.

Feldname	Beschreibung
Periode	Das bei der Anzeige der Umfangsänderungs-Anforderungsaktivität verwendete Zeitinkrement. Wählen Sie Monate (Standardeinstellung) oder Wochen aus.

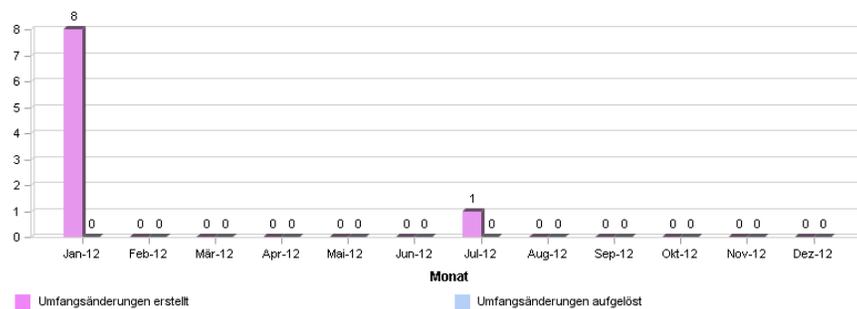
4. Klicken Sie auf **Anwenden**.

HP Program Management zeigt ein Diagramm an, dem Sie entnehmen können, wie viele Projektumfangsänderungen in dem angegebenen Zeitraum pro Monat (oder Woche) erstellt und gelöst wurden.

Umfangsänderung Aktivität: Erstellung und Lösung im Zeitablauf

Umfangsänderungen für One World Anzahl der monatlich erstellten und aufgelösten Umfangsänderungen ab 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012

Umfangsänderungen



Filtern nach **Anwenden**

*Anzeigen:

*Programmname:

Projekte:

*Auflösungsdatum von: *Bis: (maximal 12 Perioden werden angezeigt)

Periode:

Anwenden

5. Um die Ansicht des Diagramms anzupassen, ändern Sie die Informationen im Bereich **Filtern nach**, und klicken Sie dann auf **Anwenden**.

Analysieren der Lösungszeit für Umfangsänderungen

Mit Hilfe von HP Program Management können Sie bewerten, wie schnell Projektumfangsänderungs-Anforderungen, die Ihren Programmen zugewiesen wurden, gelöst werden.

So zeigen Sie die Lösungszeit für Projektumfangsänderungen an:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Öffnen > Program Management > Umfangsänderungen > Lösungszeit für Umfangsänderung analysieren** aus.

Die Seite **Umfangsänderungslösung: Durchschnittliche Lösungszeit** wird geöffnet.

3. Geben Sie im Bereich **Filtern nach** die folgenden Informationen an:

Feldname	Beschreibung
Anzeigen	Der Anforderungstyp, der angezeigt werden soll. Verwenden Sie die Standardeinstellung (Umfangsänderungen).
Programmname	Der Name des Programms, für das die Lösungszeiten der Projektumfangsänderungs-Anforderungen angezeigt werden sollen.
Projekte	Die Namen der Projekte, die mit dem ausgewählten Programm verknüpft sind, für das die Lösungszeiten der Umfangsänderungs-Anforderungen angezeigt werden sollen. Erfolgt im Feld Projekte keine Eingabe, zeigt HP Program Management Lösungszeiten für die Umfangsänderungs-Anforderungen aller Projekte an, die mit dem Programm verknüpft wurden.
Auflösungsdatum	Der Datumsbereich, für den die durchschnittlichen Lösungszeiten angezeigt werden sollen.
Periode	Das bei der Anzeige der Lösungszeiten für die Umfangsänderungs-Anforderungen verwendete Zeitinkrement. Wählen Sie Monate (Standardeinstellung) oder Wochen aus.

4. Klicken Sie auf **Anwenden**.

HP Program Management zeigt ein Diagramm an, dem Sie die durchschnittliche Anzahl der Tage entnehmen können, die für die Lösung der Projektumfangsänderungen für das angegebene Programm bzw. den angegebenen Zeitraum benötigt wurden.

5. Um die im Diagramm angezeigten Daten anzupassen, ändern Sie die Informationen im Bereich **Filtern nach**, und klicken Sie dann auf **Anwenden**.

Verwalten von Programmprozessen

Das Verwalten des Programmprozesses betrifft die Durchführung von Änderungen an dem Workflow, der dem Programmproblem, Programmrisiko oder Umfangsänderungs-Anforderungstyp zugewiesen wurde. Wird der Programmprozess für ein Programm geändert, wirkt sich dies auf die Prozesse aller anderen Programme aus. Dies kann zu Problemen führen, insbesondere, wenn der Workflow von einem Anforderungstyp verwendet wird.

Verwalten von Programmprozessen

Mit Hilfe der PPM-Workbench können Sie den Prozess verwalten, der auf eskalierte Projektprobleme und Programmprobleme angewendet wird.

So verwalten Sie den Programmproblemprozess:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Öffnen > Verwaltung > Programmprozesse > Problemprozess verwalten** aus.

Die Fenster **Workflow-Schrittquellen**, **Workflow-Workbench** und **Workflow: Problemverwaltungsprozess** werden geöffnet.

3. Verwenden Sie die Registerkarten im Fenster **Workflow: Problemverwaltungsprozess**, um die erforderlichen Änderungen an dem Programmproblem-Workflow, dem Layout, den zulässigen Anforderungstypen und der Sicherheit vorzunehmen.
4. Klicken Sie auf **OK**. Das Fenster **Workflow: Problemverwaltungsprozess** wird geschlossen.
5. Schließen Sie die PPM-Workbench.

Verwalten von Projektrisikoprozessen

So verwalten Sie den Prozess, der auf die Risiken für die mit dem Programm verknüpften Projekte angewendet wird:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Öffnen > Verwaltung > Programmprozesse > Projektrisikoprozess verwalten** aus.
Die Fenster **Workflow-Schrittquellen**, **Workflow-Workbench** und **Workflow: Risikoverwaltungsprozess** werden geöffnet.
3. Verwenden Sie die Registerkarten im Fenster **Workflow: Risikoverwaltungsprozess**, um die erforderlichen Änderungen an dem Workflow, den Workflow-Schritten, dem Layout, den zulässigen Anforderungstypen und der Sicherheit vorzunehmen.
4. Klicken Sie auf **OK**. Das Fenster **Workflow: Risikoverwaltungsprozess** wird geschlossen.
5. Schließen Sie die PPM-Workbench.

Verwalten von Programmriskoprozessen

So verwalten Sie den Prozess, der auf die an das Programm gesendeten Risiken angewendet wird:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Öffnen > Verwaltung > Programmprozesse > Programmriskoprozess verwalten** aus.
Die Fenster **Workflow-Schrittquellen**, **Workflow-Workbench** und **Workflow: Risikoverwaltungsprozess für Programm** werden geöffnet.
3. Verwenden Sie die Registerkarten im Fenster **Workflow: Risikoverwaltungsprozess für Programm**, um die erforderlichen Änderungen an dem Workflow, den Workflow-Schritten, dem Layout, den zulässigen Anforderungstypen und der Sicherheit vorzunehmen.
4. Klicken Sie auf **OK**. Das Fenster **Workflow: Risikoverwaltungsprozess für Programm** wird geschlossen.
5. Schließen Sie die PPM-Workbench.

Verwalten von Umfangsänderungsprozessen

Mit Hilfe der PPM-Workbench können Sie den auf Projektumfangsänderungs-Anforderungen angewendeten Prozess verwalten.

So verwalten Sie den Programmumfangsänderungsprozess:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Öffnen > Verwaltung > Programmprozesse > Umfangsänderungsprozess verwalten** aus.
Die Fenster **Workflow-Schrittquellen**, **Workflow-Workbench** und **Workflow: Anforderungsprozess für Umfangsänderung** werden geöffnet.
3. Nehmen Sie im Fenster **Workflow: Anforderungsprozess für Umfangsänderung** die erforderlichen Änderungen an dem Workflow, den Workflow-Schritten, dem Layout, den zulässigen Anforderungstypen und der Sicherheit vor.
4. Klicken Sie auf **OK**. Das Fenster **Workflow: Anforderungsprozess für Umfangsänderung** wird geschlossen.
5. Schließen Sie die PPM-Workbench.

Kapitel 6: Programm-Manager-Seite

- ["Übersicht über die Programm-Manager-Seite" unten](#)
- ["Hinzufügen der Programm-Manager-Seite zum PPM-Dashboard" auf Seite 79](#)
- ["Portlets auf der Programm-Manager-Seite" auf Seite 79](#)
- ["Anpassen von Portlets" auf Seite 83](#)

Übersicht über die Programm-Manager-Seite

HP Program Management wird mit einer vorkonfigurierten Programm-Manager-Seite geliefert. Ob ein oder mehrere Programme auf der Programm-Manager-Seite angezeigt werden, hängt davon ab, wie Sie die Portlets auf der Seite konfigurieren. Sie können auch mehrere Programm-Manager-Seiten konfigurieren, um mehrere Programme anzuzeigen. ["Abbildung 6-1. Programm-Manager-Seite" auf der nächsten Seite](#) zeigt die Programm-Manager-Seite.

Abbildung 6-1. Programm-Manager-Seite

Programmmanager
 Zurücksetzen Zyklus Exportieren + Hinzufügen Personalisieren

Programmliste

Programmname	Relative Priorität	Programmmanager	Programmstatus	Probleme	Risiken	Umfangsänderungen
Enterprise Business Applications	3	Carolyn Sayer	Neu	0	0	0
One World	1	Carolyn Sayer	Aktiv	10	15	12
Partner Program	2	Carolyn Sayer	Aktiv	11	12	3
Black Diamond Initiative		Carolyn Sayer	Aktiv	7	14	12

[In Excel exportieren](#) Anzeige von 1 bis 4 von 4

Programminhaltsliste

Anf.-ID	Name	Typ	Status
30630	Web for One World	Project	Detailed Project Definition
30631	CRM One World	Project	Detailed Project Definition
30632	APO - Pilot	Project	Construct
30633	Billing Systems Integration	Project	Detailed Project Definition

[In Excel exportieren](#) Anzeige von 1 bis 4 von 4

Programmumfangsänderungsliste

Projekt	Umfangsänderungsnr.	Schweregrad	Änderungsanforder...	Status	Beschreibung
APO - Pilot	30438	Mittel	Ebene 1	Neu	Please add this report
APO - Pilot	30440	Mittel	Ebene 2	Wird überprüft	Oracle 11i upgrade impacts
APO - Pilot	30439	Hoch	Ebene 2	Neu	PeopleSoft upgrade requires additional interfaces
Billing Systems Integration	30392	Niedrig	Ebene 1	Entscheidung ausstehend	Memory upgrade for Sales Consultant laptops
Billing Systems Integration	30393	Niedrig	Ebene 1	Neu	Oracle upgrade requires additional testing

[In Excel exportieren](#) Anzeige von 1 bis 5 von 12

Programmkostenüberblick

Kostenübersicht

Kapital	Prognose	Ist-Wert
Arbeit	\$1,684,132	\$179,376
Sachkosten	\$1,300,000	\$20,000
Gesamt	\$2,984,132	\$199,376

Betrieb	Prognose	Ist-Wert
Arbeit	\$530,827	\$149,717
Sachkosten	\$1,160,000	\$120,000
Gesamt	\$1,690,827	\$269,717

Programm Gesamt **\$4,674,959** **\$469,093**

[Ertragswertdetails](#)

Programmriskoliste

Bitte [bearbeiten](#) Sie die Einstellungen für dieses Portlet.

Hinzufügen der Programm-Manager-Seite zum PPM-Dashboard

So fügen Sie die vorkonfigurierte Programm-Manager-Seite zu Ihrem PPM-Dashboard hinzu:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Dashboard > Dashboard personalisieren** aus.
Die Seite **Dashboard personalisieren** wird geöffnet.
3. Klicken Sie unter der Menüleiste auf **Private Seiten**.
4. Klicken Sie auf das Symbol **Neu hinzufügen**.
5. Wählen Sie **Vorkonfigurierte Seiten hinzufügen** aus
Eine Liste der verfügbaren vorkonfigurierten PPM-Dashboard-Seiten wird angezeigt.
6. Wählen Sie die Seite **Programm-Manager** aus, und klicken Sie auf **OK**.
Die Seite wird zu Ihrem PPM-Dashboard hinzugefügt.
7. Passen Sie die Programm-Manager-Seite und die Portlets nach Bedarf an.
Die Änderungen an Ihrem PPM-Dashboard werden automatisch gespeichert.

Portlets auf der Programm-Manager-Seite

In diesem Abschnitt werden die Standard-Portlets beschrieben, die auf der Programm-Manager-Seite angezeigt werden. Informationen über das Personalisieren dieser Portlets finden Sie unter ["Anpassen von Portlets" auf Seite 83](#).

Das Portlet "Programmliste"

Das Portlet "Programmliste" ("[Abbildung 6-2. Das Portlet "Programmliste" auf der nächsten Seite](#)) bietet einen groben Überblick über die Details aller Programme in Ihrem System. Es zeigt allgemeine Informationen wie die Priorität, den Status und die zugewiesenen Probleme eines Programms an. Sie können dieses Portlet so personalisieren, dass Datensätze anhand des Programmnamens oder eines projektbezogenen Kriteriums gefiltert werden und Benutzer sich auf die für sie relevanten Daten konzentrieren können.

Abbildung 6-2. Das Portlet "Programmliste"

Programmname	Relative Priorität	Programmmanager	Programmstatus	Probleme	Risiken	Umfangsänderungen
Enterprise Business Applications	3	Carolyn Sayer	Neu	0	0	0
One World	1	Carolyn Sayer	Aktiv	10	15	12
Partner Program	2	Carolyn Sayer	Aktiv	11	12	3
Black Diamond Initiative		Carolyn Sayer	Aktiv	7	14	12

In Excel exportieren

Anzeige von 1 bis 4 von 4

Hinweis: Um ein aufgelistetes Programm anzuzeigen, klicken Sie auf einen Eintrag in der Spalte **Programmname**.

Um die Beschreibungen aller Filterfelder anzuzeigen, die für das Portlet **Programmliste** konfiguriert werden können, klicken Sie in der rechten oberen Ecke des Portlets auf das Symbol **Hilfe**.

Das Portlet "Programminhaltsliste"

Das Portlet **Programminhaltsliste** ("Abbildung 6-3. Das Portlet "Programminhaltsliste" unten) bietet einen Einblick in alle einem Programm zugewiesenen Projekte und deren Zustandsindikatoren. Sie können mehrere Instanzen dieses Portlets öffnen, um verschiedene Programme und die diesen zugewiesenen Projekte anzuzeigen. Anhand verschiedener Kriterien, z. B. Projektname, Status und Zustand, können Sie auswählen, welche Projekte im Portlet angezeigt werden sollen. Außerdem können Sie einen Drilldown auf die Projektseite durchführen, indem Sie auf einen Eintrag in der Spalte **Name** klicken.

Abbildung 6-3. Das Portlet "Programminhaltsliste"

Anf.-ID ▲	Name	Typ	Status
30630	Web for One World	Projekt	Detailed Project Definition
30631	CRM One World	Projekt	Detailed Project Definition
30632	APO - Pilot	Projekt	Construct
30633	Billing Systems Integration	Projekt	Detailed Project Definition

In Excel exportieren

Anzeige von 1 bis 4 von 4

Um die Beschreibungen aller Filterfelder anzuzeigen, die für das Portlet **Programminhaltsliste** konfiguriert werden können, klicken Sie in der rechten oberen Ecke des Portlets auf das Symbol **Hilfe**.

Das Portlet "Problemliste"

Im Portlet **Problemliste** ("Abbildung 6-4. Das Portlet "Problemliste" auf der nächsten Seite) werden alle Probleme aufgelistet, die direkt mit einem ausgewählten Programm verknüpft sind. Sie können mehrere Instanzen dieses Portlets auf einer Seite öffnen, sodass mehrere Programme und die diesen zugewiesenen Probleme angezeigt werden können.

Sie können das Portlet **Problemliste** so personalisieren, dass Probleme auf der Grundlage bestimmter Kriterien angezeigt werden, z. B. Programmstatus, Priorität, Eskalationsebene usw. Informationen über ein bestimmtes Projekt können Sie anzeigen, indem Sie in der Spalte **Projekt** auf den entsprechenden Eintrag klicken.

Abbildung 6-4. Das Portlet "Problemliste"

Problemnr.	Priorität ▲	Eskalationsebene	Status	Beschreibung
30130	Hoch	Programm	Neu	
30127	Mittel	Programm	Neu	Laufzeitüberschreitung
30129	Mittel	Programm	Neu	
30128	Niedrig	Programm	Neu	Fehler bei der Initialisierung

Um die Beschreibungen aller Filterfelder anzuzeigen, die für das Portlet **Problemliste** konfiguriert werden können, klicken Sie in der rechten oberen Ecke des Portlets auf das Symbol **Hilfe**.

Das Portlet "Programmumfangsänderungsliste"

Im Portlet **Programmumfangsänderungsliste** werden alle Umfangsänderungen aufgelistet, die mit einem bestimmten Programm verbunden sind ("[Abbildung 6-5. Das Portlet "Programmumfangsänderungsliste"](#)" unten). Sie können mehrere Instanzen dieses Portlets auf einer Seite öffnen, sodass mehrere Programme und die diesen zugewiesenen Umfangsänderungen angezeigt werden können.

Sie können das Portlet **Programmumfangsänderungsliste** so anpassen, dass Umfangsänderungen auf der Grundlage des Status, des Schweregrads, der Änderungsanforderungsebene usw. angezeigt werden. Informationen über ein bestimmtes Projekt können Sie anzeigen, indem Sie in der Spalte **Projekt** auf den entsprechenden Eintrag klicken.

Abbildung 6-5. Das Portlet "Programmumfangsänderungsliste"

Projekt ▲	Umfangsänderungsnr.	Schweregrad	Änderungsanforder...	Status	Beschreibung
APO - Pilot	30438	Mittel	Ebene 1	Neu	Please add this report
APO - Pilot	30440	Mittel	Ebene 2	Wird überprüft	Oracle 11i upgrade impacts
APO - Pilot	30439	Hoch	Ebene 2	Neu	PeopleSoft upgrade requires additional interfaces
Billing Systems Integration	30392	Niedrig	Ebene 1	Entscheidung ausstehend	Memory upgrade for Sales Consultant laptops
Billing Systems Integration	30393	Niedrig	Ebene 1	Neu	Oracle upgrade requires additional testing

Um die Beschreibungen aller Filterfelder anzuzeigen, die für das Portlet **Programmumfangsänderungsliste** konfiguriert werden können, klicken Sie in der rechten oberen Ecke des Portlets auf das Symbol **Hilfe**.

Das Portlet "Programmriskoliste"

Das Portlet **Programmriskoliste** ("[Abbildung 6-6. Das Portlet "Programmriskoliste"](#)" auf der [nächsten Seite](#)) listet alle Risiken auf, die mit dem ausgewählten Programm verknüpft sind. Sie können mehrere Instanzen dieses Portlets auf einer Seite öffnen, sodass mehrere Programme und die diesen zugewiesenen Risiken angezeigt werden können.

Sie können das Portlet **Programmriskoliste** so personalisieren, dass Risiken auf der Grundlage des Status, der Auswirkungsebene, der Wahrscheinlichkeit usw. angezeigt werden.

Außerdem können Sie einen Drilldown auf die Projektseite durchführen, indem Sie auf einen Eintrag in der Spalte **Projekt** klicken.

Abbildung 6-6. Das Portlet "Programmriskoliste"



Projekt ▲	Risikonr.	Wahrscheinlichkeit	Auswirkungsebene	Status	Beschreibung
APO - Pilot	30142		Hoch	Neu	Key business stakeholder has left organization.
APO - Pilot	30146		Niedrig	Neu	Patch release incompatibility with desktop publ...
APO - Pilot	30141		Hoch	Neu	Hardware Procurements is delayed by Vendor
APO - Pilot	30161		Niedrig	Neu	Hiring freeze - need additional resources to fi...
APO - Pilot	30144		Hoch	Neu	Glitches in building move during testing

In Excel exportieren Anzeige von 1 bis 5 von 15

Um die Beschreibungen aller Filterfelder anzuzeigen, die für das Portlet **Programmriskoliste** konfiguriert werden können, klicken Sie in der rechten oberen Ecke des Portlets auf das Symbol **Hilfe**.

Das Portlet "Programmkostenüberblick"

Im Portlet **Programmkostenüberblick** ("[Abbildung 6-7. Das Portlet "Programmkostenüberblick"](#)" auf der nächsten Seite) wird ein Überblick über den Programmkostenzustand auf der Grundlage der aus dem Inhalt (Projektanträge, Projekte und Anlagen) des Programms übernommenen Kosten angezeigt. Die angezeigten Beträge umfassen die Aufstellung der Arbeits- und Sachkosten, die Gesamtausgaben im Vergleich zum Basisplan sowie die Gegenüberstellung der prognostizierten und tatsächlichen Kosten.

Das Portlet **Programmkostenüberblick** weist nur ein Filterfeld auf: **Programmname**.

Hinweis: Damit Daten in diesem Portlet angezeigt werden können, muss HP Financial Management aktiviert sein, und es müssen Finanzübersichten aktiv sein. Ist die Finanzübersicht eines Projekts nicht aktiv, werden die Kosteninformationen aus dem Arbeitsplan des Projekts verwendet.

Abbildung 6-7. Das Portlet "Programmkostenüberblick"

Programmkostenüberblick		
Kostenübersicht		
Kapital	Prognose	Ist-Wert
Arbeit	\$1,684,132	\$179,376
Sachkosten	\$1,300,000	\$20,000
Gesamt	\$2,984,132	\$199,376
Betrieb		
	Prognose	Ist-Wert
Arbeit	\$530,827	\$149,717
Sachkosten	\$1,160,000	\$120,000
Gesamt	\$1,690,827	\$269,717
Programm Gesamt	\$4,674,959	\$469,093

[Ertragswertdetails](#)

Klicken Sie auf **Ertragswertdetails**, um die Registerkarte **EV-Analyse** des Programms zu öffnen. Auf der Registerkarte **EV-Analyse** können Sie die Kostendaten, z. B. SPI und CPI, für mehrere Projekte in einem Programm vergleichen. Im *HP Financial Management-Benutzerhandbuch* finden Sie weitere Informationen über Kostendaten und Formeln.

Anpassen von Portlets

Sie können festlegen, welche (und teilweise auch wie) Daten in einem Portlet angezeigt werden.

So passen Sie ein Portlet an:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Öffnen Sie die PPM-Dashboard-Seite, auf der das anzupassende Portlet angezeigt wird.
3. Klicken Sie in der rechten oberen Ecke des Portlets auf das Bearbeiten-Symbol.
Die Seite **Einstellungen bearbeiten** wird geöffnet.
4. So ändern Sie den auf der Seite angezeigten Portlet-Titel:
 - a. Klicken Sie am oberen Rand der Seite auf **Titel ändern**.
Das Fenster **Portlet-Titel bearbeiten** wird geöffnet.
 - b. Wählen Sie im Feld **Titel** den aktuellen Titel aus, und geben Sie dann den neuen Titel ein.
 - c. Um den Titel zu speichern, klicken Sie auf **Ändern**.
5. Nehmen Sie in den Bereichen **Einstellungen** und **Spalten für Anzeige auswählen** die erforderlichen Änderungen vor.

Hinweis: Um eine Beschreibung der Bedienelemente im Bereich **Einstellungen** anzuzeigen,

kehren Sie zum Portlet zurück, und klicken Sie in der rechten oberen Ecke auf das Hilfe-Symbol.

6. Klicken Sie auf **Fertig**.

Ihre Änderungen werden im Portlet angezeigt.

Weitere Informationen über das Arbeiten mit Portlets finden Sie unter *Erstellen von Portlets und Modulen*.

Feedback zur Dokumentation senden

Wenn Sie Anmerkungen zu diesem Dokument haben, können Sie sich per E-Mail [an das Dokumentationsteam](#) wenden. Sofern ein E-Mail-Client auf diesem System konfiguriert ist, können Sie auf den Link oben klicken, um ein E-Mail-Fenster mit der folgenden Betreffzeile zu öffnen:

Feedback zum HP Program Management-Benutzerhandbuch (Project and Portfolio Management Center 9.30)

Geben Sie einfach Ihr Feedback als E-Mail-Text ein und klicken Sie auf **Senden**.

Wenn kein E-Mail-Client verfügbar ist, kopieren Sie die Informationen oben in eine neue Nachricht in einem Webmailclient und senden Sie Ihr Feedback an HPSW-BTO-PPM-SHIE@hp.com.

Wir freuen uns über Ihr Feedback!